

Dresden freut sich auf die Fußball-WM

Die Landeshauptstadt gehört zu den neun Spielorten in Deutschland



▲ **Daumen hoch.** Dresden hat es geschafft. Oberbürgermeisterin Helma Orosz, Sportbürgermeister Winfried Lehmann (links) und Dynamo-Präsident Hauke Haensel freuen sich darüber, dass Dresden als einer der

neun Spielorte für die Frauen-Fußball-WM 2011 ausgewählt wurde. Bis zu vier Spiele sollen in der neuen Arena in Dresden ausgetragen werden. Die Entscheidung fiel am 30. September im Bundeskanzleramt. Ne-

ben Dresden gehören Berlin, Augsburg, Bochum Frankfurt am Main, Leverkusen, Mönchengladbach, Sinsheim und Wolfsburg zu den Gastgebern für die besten Fußballerinnen der Welt. Foto: Kunz/DFB ► Seite 3

Dresden auf Messen vertreten

Auch in diesem Jahr wird die Landeshauptstadt Dresden gemeinsam mit ihren Partnern an der Internationalen Fachmesse für Gewerbeimmobilien Expo Real in München teilnehmen. Auf der zeitgleich stattfindenden Halbleitermesse Semicon Europa in Stuttgart präsentiert sich die Stadt als bedeutendster europäischer Mikroelektronikstandort. Auf der in Hannover veranstalteten Biotechnologiemesse Biotechnica 2008 wirbt die Stadt mit ihren Kompetenzen auf dem Gebiet der Life Sciences sowie der Biotechnologie um Kooperation und weitere Investoren. ► Seite 2

Umbau des Kulturpalastes

Die Landeshauptstadt Dresden startet im Oktober einen euroweiten Architekturwettbewerb für den Umbau des Kulturpalastes. Insgesamt 40 Bewerber sollen Vorschläge für das Bauvorhaben unterbreiten. Im März 2009 wird das Preisgericht tagen und im Juni der Auftrag vergeben. Geplant ist, einen erstklassigen Konzertsaal für die Philharmonie zu errichten. Außerdem sollen die Zentralbibliothek und das Kabarett „Die Herkuleskeule“ in den Kulturpalast einziehen. Der Umbau ist von 2012 bis 2014 vorgesehen. Er kostet rund 65 Millionen Euro. ► Seite 5

Baubeginn Hochwasserbecken

Am 1. Oktober begann der Bau des Hochwasserrückhaltebeckens Bartlake. Ziel ist die Verbesserung des Hochwasserschutzes für die Gemeinden von Volktersdorf bis Radeburg. Damit wird ein weiterer Teil des Planes Hochwasservorsorge Dresden umgesetzt. Die Bartlake entspringt oberhalb von Wilschdorf und mündet kurz vor der Stadtgrenze in den Ilschengraben, der die Gewerbeflächen von Rähnitz entwässert. In Volktersdorf mündet der Ilschengraben in den Mühlteich und fließt – vereint mit weiteren Zuflüssen aus Richtung Flughafen – als Promnitz nach Radeburg.

Schacholympiade deutschlandweit

Das Imageplakat zur Schacholympiade ist jetzt bundesweit zu sehen. Darauf ist der Dresdner Tim Wagner unter dem Motto „Wir spielen eine Sprache“ zu sehen. Die Schacholympiade startet am 12. November 2008. ► Seite 3

Ausstellung über Hilfsprojekte in Asien

Unter dem Titel „Dresdner Brunnen in Kambodscha“ lädt vom 2. bis 29. Oktober eine Ausstellung in den Lichthof des Rathauses ein, die Hilfsprojekte für sauberes Wasser in Asien vorstellt. ► Seite 4

Neuer Direktor der Städtischen Museen

Dr. Gisbert Porstmann wird der neue Direktor der Museen der Stadt Dresden. Eine Findungskommission wählte den derzeitigen Leiter der Städtischen Galerie Dresden – Kunstsammlung als Nachfolger von Dr. Werner Barlmeyer aus. ► Seite 5

Friedhofs- und Bestattungswesen öffnet

Zum Tag der offenen Tür lädt das Städtische Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden für am Sonntag, 12. Oktober ein. Die Bürger können sich über Dienstleistungen informieren und Beratungen verschiedener Spezialisten in Anspruch nehmen. ► Seite 6

► **Grundstücke.** Angebote der Stadt Dresden ► Seite 9

► **Stellen.** Ausschreibungen ► Seite 8

► **Bebauungspläne.** Berthold-Hauptstraße/Rosenschulweg ► Seite 11
Struppener Straße ► Seite 12

Hochwasserschutz am Forellenbach

In Dresden-Langebrück war am 15. September Auftakt für die Beseitigung der letzten Hochwasserschäden von 2002. Außerdem sollen für den Bereich der Liegauer Straße am Forellenbach drei Hochwasserrückhaltebecken errichtet werden. Das geplante Rückhaltevolumen beträgt insgesamt 10 000 Kubikmeter. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis zum 19. Dezember, Baustellenzufahrten sind für die Rückhaltebecken 2 und 3 in der Liegauer Straße und dem angrenzenden Feldflur eingerichtet. Für das Becken 1 wird es eine Zufahrt im Bereich Liegauer Straße/Goethestraße geben. Der Bau wird rund 250 000 Euro kosten.

Stadtteilplatz Kaditz-Mickten wird gestaltet

Bis voraussichtlich 30. April 2009 lässt die Landeshauptstadt Dresden den Stadtteilplatz Kaditz-Mickten, Platz an der Planstraße 2, neu gestalten. Es entsteht eine Freizeit-, Aufenthalts- und Erholungsfläche mit weiterführenden Wegebeziehungen in das städtebauliche Umfeld. Die Baustelle befindet sich außerhalb von Straßen und hat keine Straßensperrungen zu Folge.

Die Mitarbeiter der Firma HSD Dresden werden die Fläche teilweise topografisch absenken, Traversen anlegen und begrenzende Wände von 110 Metern Länge errichten. Es werden 13 Großsträucher gepflanzt und podestartige natursteinbelegte Ellipsen angelegt. Die Kosten betragen rund 550 000 Euro.

Fußweg an Leipziger Straße gesperrt

Der elbseitige Fußweg an der Leipziger Straße zwischen Konkordienstraße und Alexander-Puschkin-Platz ist voll gesperrt, den Fußgängern steht vorläufig nur noch der stadtwärts gesehen linke Gehweg zur Verfügung.

Die Firma Hentschke Bau GmbH baut seit dem 30. Juni 2008 bis voraussichtlich zum 30. März 2009 im Auftrag des Straßen- und Tiefbauamtes den 4. Bauabschnitt der Leipziger Straße zwischen Konkordienstraße und Alexander-Puschkin-Platz grundhaft aus. Damit wird auch der letzte Abschnitt der Leipziger Straße erneuert, der vom Auguthochwasser 2002 durch Unterspülung der Fahrbahn beschädigt worden war.

WIRTSCHAFT

Stadt auf internationalen Fachmessen vertreten

Messen für Gewerbeimmobilien, Halbleiter und Biotechnologie

Dresden ist im Oktober auf drei wichtigen internationalen Messen vertreten. Bereits zum zehnten Mal werben die Stadt und einige Mitaussteller für Dresden auf der Gewerbeimmobilien-Messe EXPO REAL in München. Auf zwei weiteren internationalen Fachmessen empfiehlt sich die sächsische Landeshauptstadt für Investoren und Kooperationen: auf der Halbleitermesse SEMICON Europa in Stuttgart und auf der Biotechnologiemesse BIOTECHNICA 2008 in Hannover.

■ Internationale Fachmesse für Gewerbeimmobilien EXPO REAL 2008 vom 6. bis 8. Oktober in München

Die Stadt und einige Mitaussteller werben mit Druck-Erzeugnissen, Anzeigen und einem eigenen Internet-Auftritt für Dresden und die Projekte der Mitaussteller. Der gemeinsame Messestand Nr. 141 mit rund 80 Quadratmetern befindet sich in der zentral gelegenen Halle B2 der Messe München. Auch auf die Schacholympiade 2008, die im November in Dresden stattfindet, wird hingewiesen: So sollen zum Beispiel Schachspiele am Messestand die Aufmerksamkeit der Messebesucher anziehen. Mit der Anwesenheit von Oberbürgermeisterin Helma Orosz, Wirtschaftsbürgermeister Dirk Hilbert und den Amtsleitern von Wirtschaftsförderungs-, Liegenschafts-, Stadtplanungs- und Vermessungsamt stehen kompetente Ansprechpartner für die Fachbesucher bereit.

Schwerpunkte des städtischen Angebotes sind die weiteren Entwicklungsmöglichkeiten am Postplatz, konkrete Flächenangebote am Ferdinandplatz sowie ein Grundstück am Neumarkt. Darüber hinaus informiert die Stadt über Wirtschaft, Wissenschaft sowie Arbeits- und Lebensbedingungen.

■ SEMICON Europa, 7. bis 9. Oktober in Stuttgart

Mit „Silicon Saxony – My favorite place“ wird in der Neuen Messe Stuttgart die im Vorjahr erfolgreich gestartete Werbekampagne für die Mikroelektronik-Region Sachsen fortgeführt. Der Verein Silicon Saxony präsentiert gemeinsam mit der Wirtschaftsförderung Sachsen, der Landeshauptstadt Dresden und 21

Unternehmen zum wiederholten Mal Sachsens außergewöhnliches Geschäftsklima und dynamisches Wirtschaftswachstum auf der SEMICON Europa 2008, der bedeutendsten europäischen Halbleitermesse. Außerdem wird darauf hingewiesen, dass die SEMICON Europa ab dem kommenden Jahr in Dresden stattfindet und die Messebesucher und -aussteller herzlich in der Elbestadt willkommen sind. Informationen sind im Internet unter den Adressen www.semicon.europa.org und www.silicon-saxony.net zu finden.

■ BIOTECHNICA 2008, 7. bis 9. Oktober in Hannover

Die Landeshauptstadt Dresden präsentiert sich auf dem Messegelände Hannover in Halle 9, Stand F 12 am Gemeinschaftsstand „Forschung für die Zukunft“. Der Verein biodresden und seine Netzwerkpartner stellen mit Unterstützung des Geschäftsbereichs Wirtschaft der Landeshauptstadt Dresden die Potenziale von Wirtschaft und Wissenschaft am Standort Dresden im Kompetenzfeld Biotechnologie und Life Sciences dar.

Die BIOTECHNICA in Hannover als die Leitveranstaltung der europäischen Biotech-Branche geht neue Wege. „Turning ideas into value“ ist sowohl Leitgedanke als auch Ziel der Messe. In Zukunft wird auf der nun jährlich stattfindenden Messe neben der bereits gut vertretenen Zulieferindustrie, den Dienstleistern und großen Unternehmen der Branchen Pharma, Medizin, Chemie und Landwirtschaft auch der Bereich Forschung und Produktentwicklung in den Fokus der Messe rücken.

Informationen gibt es im Internet unter www.biotechnica.de und www.biotech-dresden.de.

Gewusst?

Zum dritten Mal in Folge belegt Dresden in diesem Jahr Platz eins als dynamischste Stadt Deutschlands im Ranking des Magazins „Wirtschaftswoche“ und der „Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft“. Sie hat sich inzwischen in den Top Ten der deutschen Wirtschaftsstandorte fest etabliert.

Die STADT baut

Bauarbeiten an der Waldschlößchenbrücke

In dieser Woche werden folgende Bauarbeiten ausgeführt.

■ Brücke und linkselbische Straßenanschlüsse

Am Neustädter Bogenfundament sowie am Altstädter Brückenwiderlager gehen die Arbeiten an der Bewehrung weiter. Die Betonierung des Altstädter Bogenfundaments ist erfolgt. Nun wird die Bewehrung für die aufgehenden Teile ergänzt. An der Fetscherstraße, der Pfotenhauerstraße und am Käthe-Kollwitz-Ufer stellen die Bauarbeiter Gehbahnen her und arbeiten an den Rücklagen. Außerdem setzt sich der Erdbau zur Vorbereitung des weiterführenden Straßenbaus im Zuge des Käthe-Kollwitz-Ufers fort.

■ Straßenanschlüsse

Auf der Stauffenbergallee vor der Landesdirektion wird der Asphalt eingebaut. Im östlichen Abschnitt der Stauffenbergallee gehen die Schalungs- und Bewehrungsarbeiten weiter, um die Kopfbalken an den Tunnelrampen herzustellen. Auf den fertig gestellten Tunnelabschnitten an der Kreuzung Stauffenbergallee/Radeberger Straße setzen sich die Arbeiten zur Verlegung der Trinkwasserleitung fort. Auf der Waldschlößchenstraße erfolgte die Umbindung der Fernwärmeleitungen. Nun müssen die Bauarbeiter Abwasser- und Energieleitungen zur Baufreimachung für den Tunnelbau umverlegen.

Auf der Bautzner Straße Ost werden Arbeiten zur Umverlegung des Abwassersammlers durchgeführt. Dazu ist es nötig, den Straßenverkehr im Zuge der Bundesstraße auf die Südseite der Bautzner Straße umzuleiten. Westlich der Einmündung der Waldschlößchenstraße werden die Großbohrpfähle für den Zugangstunnel gebohrt.

Die Fischhausstraße ist wieder zweispurig befahrbar. Die Arbeiten konzentrieren sich auf den provisorischen Straßenbau der Bautzner Straße zwischen Angelikastraße und Fischhausstraße. Die provisorische Fahrbahn ist erforderlich, um Baufreiheit für den eigentlichen Straßenbau zu gewinnen und den zweispurigen Verkehr auf der Bautzner Straße zu gewährleisten. In dieser Woche wurde der stadtwärtige Straßenbahnverkehr auf der Bautzner Straße bis zur Nordstraße wieder aufgenommen. Dafür wurde eine Weiche eingebaut, so dass ein Gleiswechsel der Straßenbahn durch Rangieren möglich ist.

Dresden kehrt auf die „Weltkarte des Fußballs“ zurück

Im Bundeskanzleramt wurden die Spielorte der FIFA-Frauen WM bekannt gegeben

Die Landeshauptstadt Dresden ist ein Austragungsort während der FIFA-Frauen Weltmeisterschaft im Jahr 2011. Sie setzte sich im Bewerberkreis von elf Städten (Augsburg, Berlin, Bielefeld, Bochum, Frankfurt, Leverkusen, Magdeburg, Mönchengladbach, Sinshem und Wolfsburg) durch. Das Turnier wird mit 16 Mannschaften vom 26. Juni bis 17. Juli 2011 stattfinden. Acht weitere Städte wurden für die Ausrichtung von Spielen im Rahmen der FIFA-Frauen WM benannt. Auf Einladung der Bundeskanzlerin Angela Merkel fand zur Bekanntgabe der Austragungsorte die Veranstaltung „1000 Tage bis zur Frauen-Fußball-Weltmeisterschaft 2011“ statt, die live in der ARD zu sehen war. Dabei wurde unter anderem die Top-Elf für 2011 – ein Team, bestehend aus elf prominenten Frauen – der Öff-

fentlichkeit vorgestellt. Oberbürgermeisterin Helma Orosz war bei der Bekanntgabe der Spielorte in Berlin dabei. „Die Freude über diesen Zuschlag ist riesen-groß. Dresden kehrt damit auf die Weltkarte des Fußballs zurück. Die gute Zusammenarbeit zwischen Sächsischem Fußballverband, Sportvereinen, besonders Dynamo Dresden, und der Stadt hat sich ausgezahlt. Und das neue Stadion schafft beste Voraussetzungen für Sportevents mit internationaler Bedeutung.“ Erst am Freitag hatte sich Dr. Theo Zwanziger ein Bild des Baufortschrittes im Rudolf-Harbig-Stadion, in dem die Spiele 2011 stattfinden werden, gemacht. Die Reaktionen des DFB-Präsidenten waren durchweg positiv. Auf der Grundlage des Stadtratsbeschlusses Nr. V1770-SR-49-07 hatte sich die Landeshauptstadt Dresden beim

Deutschen Fußball Bund (DFB) als Austragungsort für die FIFA-Frauen Weltmeisterschaft 2011 und die U-20 WM 2010 beworben.

Nach mehreren Besuchen von Vertretern des Organisationskomitees (OK) des DFB in Dresden, Fachgesprächen von Verantwortlichen der jeweiligen Arbeitskreise hat das OK des DFB entschieden, der Stadt Dresden die für die Durchführung der Veranstaltung maßgeblichen Verträge (Host City Vertrag und Stadionmiet- und Betreibervertrag) anzubieten. Nach dem einstimmigen Votum des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden am 11. September 2008 wurden die unterzeichneten Verträge durch den Beigeordneten für Allgemeine Verwaltung, Winfried Lehmann, am 16. September an den DFB in Frankfurt am Main übergeben.

Plakat wirbt bundesweit für die Schacholympiade

Das Imageplakat zur Schacholympiade ist dank des Co-Sponsors Ströer seit Dienstag bundesweit zu sehen. Auf dem Bild vor der Kulisse Dresdens spielt der achtjährige Dresdner Tim Wagner unter dem Motto des Vielvölkerfestes „Wir spielen eine Sprache“. Auf dem Motiv ist dem konzentrierten Blick des Grund-

schulers, der als Lieblingsfach Sport angibt und neben Schach auch Fußball, Theater und Tanz liebt, das Zitat Arthur Schopenhauers: „Jedes Kind ist ein Genie, jedes Genie ein Kind“ hinzugefügt. Dem Aufruf der Organisatoren zur Imagekampagne über die Dresdner Schachschule Meng sind Dutzende

von Bewerberinnen und Bewerbern gefolgt. Auch Tim erfuhr über die Schachschule davon. Die Schacholympiade startet am 12. November 2008 mit einer Eröffnungsfeier in der Freiburger Arena Dresden um 20.08 Uhr. Das Programm zur Eröffnungsfeier finden Sie im Internet unter www.dresden2008.de.

SCHACHOLYMPIADE, 12. - 25.11.2008 DRESDEN

Jedes Kind ist ein Genie.
Jedes Genie ist ein Kind.

SCHACH OLYMPIADE
DRESDEN 2008

EnBW Sparkasse PC-WARE

DRESDEN. WIR SPIELEN EINE SPRACHE. www.dresden2008.org

ImNu Ihr Dresdner Fahrradkurier

schnell · preiswert · umweltfreundlich
Stadt kurier, OverNight, Submissionen

01067 Dresden Schützengasse 26 80 111 93

SPORT

Ins Goldene Buch



▲ **Fußball im Rathaus.** Der Präsident des Deutschen Fußballbundes Theo Zwanziger war zu Gast im Rathaus. Dort trug er sich in das Goldene Buch der Stadt Dresden ein. Theo Zwanziger reist zurzeit durch Deutschland, um sich ein Bild der Entwicklung des Fußballs im Osten Deutschlands zu machen. Foto: Siebert

Mehr Fördermittel für Sportvereine

Immer mehr Kinder und Jugendliche treiben in Dresden Sport im Verein. In den letzten Tagen hat der Eigenbetrieb Sportstätten und Bäderbetrieb deshalb über 180 Förderbescheide an die Dresdner Sportvereine verschickt. Mit insgesamt 177 570 Euro für die Kinder- und Jugendförderung gemäß Sportförderrichtlinie ist die Unterstützung in diesem Jahr im Vergleich zu 2007 um mehr als 15 Prozent gestiegen. Die Höhe der Sportförderung für die einzelnen Vereine richtet sich gemäß Richtlinie nach der Anzahl der unter 18-jährigen Mitglieder. Gegenwärtig (Stand Februar 2008) treiben in den Dresdner Vereinen über 18 300 Kinder und Jugendliche Sport. Insgesamt stellt die Landeshauptstadt Dresden dieses Jahr 427 570 Euro für die Förderung von Kindern und Jugendlichen in Sportvereinen bereit. Zusätzlich zu den gemäß Sportförderrichtlinie vom Eigenbetrieb ausgereichten Geldern fließen 250 000 Euro über den Kreissportbund. Hiervon wurden bereits über 216 000 Euro an die Vereine ausgereicht.

Millenniumsziele der Welt

Über die acht Ziele der UN-Millenniumskampagne informiert die Städtetour der UN an der Altmarktgalerie vom 1. bis zum 4. Oktober. Dabei werden die Hauptanliegen für eine weltweite Entwicklungspolitik vorgestellt. Vor allem geht es um die Beseitigung von Hunger und Armut, Grundschulbildung für alle Kinder, die Gleichstellung der Geschlechter und die Senkung der Kinder- und Müttersterblichkeit. Hervorgehoben wird auch die Bekämpfung von Krankheiten wie Aids, die Gewährleistung einer ökologischen Nachhaltigkeit und der Aufbau einer globalen Partnerschaft. Jeweils von 10 bis 18 Uhr können sich die Bürger informieren und an Aktionen teilnehmen.

Engpass bei Versorgung im Dresdner Umland

Um eine gute Versorgung der Bürger vor allem in den ländlichen Regionen sicher zu stellen, wurde ein neues Konzept aufgrund der Nahversorgungsstudie erarbeitet. In dieser Studie der Stadt-Umland-Region Dresden wurde festgestellt, dass vor allem Discounter zur Schließung vieler kleiner Lebensmittelläden führen. Dadurch müssen Bürger aus anderen Kommunen einen zunehmend weiteren Weg für die Beschaffung der täglichen Nahrungsmittel fahren, 11 von 15 Kommunen sind betroffen. Daraufhin ist der Plan entstanden, dass Versorgungszentren in Kommunen, in denen Lebensmittel und Dienstleistungen konzentriert angeboten werden, städtebauliche Priorität besitzen. Die Kommunen sollen besser zusammen arbeiten und alternative Versorgungsmöglichkeiten in Betracht ziehen. So werden zum Beispiel Neuan-siedlungen von kleinflächigen Lebensmittelmärkten und die zunehmende Bildung von Fahrgemeinschaften angeregt.

Dresden Fernsehen - näher dran!



DRESDEN FERNSEHEN
Drehscheibe Dresden
Montag bis Freitag
ab 18.00 Uhr

www.dresden-fernsehen.de

Dresdner Brunnen in Kambodscha

Rathaus-Ausstellung stellt Hilfsprojekte für sauberes Wasser vor

Unter dem Titel „Dresdner Brunnen in Kambodscha“ lädt vom 2. bis 29. Oktober eine Ausstellung in den Lichthof des Rathauses ein, die Hilfsprojekte für sauberes Wasser in Asien vorstellt. 12 000 Kilometer Luftlinie liegen zwischen Dresden und Phnom Penh, der Hauptstadt Kambodschas. Für viele Dresdner bedeutet Kambodscha jedoch mehr als nur ein weit entferntes Land. Sie haben mit kleinen und großen Spenden dazu beigetragen, dass dutzende Brunnen in einem der ärmsten Länder der Erde entstanden. Gemeinsam mit dem Solidaritätsdienst-international e.V. (SODI) und der kambodschanischen Frauenorganisation wurde für arme Bauernfamilien der Traum von sauberem Wasser Wirklichkeit.

Die Ausstellung zeigt auf 25 Tafeln Fotos, die vom Leben der Menschen in Kambodscha erzählen und auch davon, wie sich ihr Leben durch Hilfe zur Selbsthilfe zum Guten veränderte.

Ein zweiter Teil der Ausstellung widmet sich ebenfalls dem Thema Wasser: Anlässlich des diesjährigen Weltwassertages am 22. März rief die Stadtentwässerung Dresden zum Malwettbewerb „Wasser ist Leben!“ auf. Über 800 Schülerinnen und Schüler beteiligten sich daran. In sieben verschiedenen Altersklassen ermittelte eine Jury je drei Preisträger, deren Arbeiten nun im Lichthof ausgestellt sind.

Die Ausstellung wurde in Anwesenheit des Botschafters von Kambodscha und zweier Vertreterinnen der kambodschanischen Frauenorganisation eröffnet. Geöffnet ist der Lichthof montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

▼ **Frisches Wasser.** Einer von 219 Brunnen, die der Verein Solidaritätsdienst-international e.V. mit Hilfe von Spenden für Bauernfamilien in Kambodscha gebaut hat. Foto: SODI



Umwelt

Regenwaldprojekt ausgezeichnet

Das Marie-Curie-Gymnasium Dresden hat am 26. September in Erfurt die Auszeichnung „Offizielles Dekade-Projekt der UN“ erhalten. Damit ehrte Professor Gerhard de Haan, Vorsitzender des deutschen Nationalkomitees, das Regenwaldprojekt der Schule. Dabei wurden zunächst Plakate gestaltet und Dia-Vorträge erstellt, um auf die Problematik verstärkt aufmerksam zu machen. In der Zukunft sollen weiterhin

Spenden gesammelt und zum Beispiel eine Baumpflanzung durchgeführt werden.

Ausgezeichnet werden Projekte, die einen Bildungsanspruch für eine nachhaltige Entwicklung haben. Das Nationalkomitee lobte am Marie-Curie-Gymnasium seine Weltoffenheit, das vorausschauende Denken sowie die selbstständige Planung und Organisation.

Wettbewerb Agenda 21 für Zukunftsprojekte

Abstimmung für den Publikumspreis bis 5. Oktober

Zum neunten Mal wurde der Agenda-21-Wettbewerb für Zukunftsprojekte mit dem Motto „Heute mit Sinn für Morgen“ ausgerufen. Mit den Preisen würdigt der Lokale Agenda 21 für Dresden e. V. die Bildung für nachhaltige Entwicklung. Der Lions Club Dresden fördert insbesondere Projekte mit der Zielsetzung „Think global – act local“ und zeichnet lokale Projekte zur Stadtentwicklung aus. Außerdem gibt es wie jedes Jahr den mit 1000 Euro dotierten Publikumspreis, den die Stadtentwässerung Dresden sponsert. Dazu können alle bis zum 5. Oktober auf www.sz-online.de zwischen fünf Projekten abstimmen:

- Projekt KiElt des Psychosozialen Trägervereins Sachsen e. V., der Kindern und Jugendlichen mit psychisch erkrankten Eltern Hilfe, Gesprächs- und Freizeitangebote anbietet,
 - Regenwald-Aktionstag 2009 der Stiftung Wildnis, bei dem Sponsoren für eine individuelle Beteiligung am Naturschutzgebiet im Regenwald von Guyana gewonnen werden sollen,
 - Spielmobil Wirbelwind der OUTLAW GmbH, die damit Spiel- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche in unzureichend eingerichteten Gegenden in einem demokratischen Entscheidungsprozess aufbauen möchte,
 - Kinderschutzprojekt „Bärenstarker August“ des Kreiselterates Dresden, das durch ein Logo in Geschäften und Einrichtungen eine breite sichere Front gegen Gewalt errichten will und
 - Bike Areal Dresden des Dirt and Dust e. V., der für Kinder und Jugendliche eine öffentliche Radsportfläche gebaut hat, die dem Gemeinwesen der Beteiligten dienen soll.
- Sowohl die mit 2500 und 5000 Euro dotierten Preise der Initiatoren als auch der Publikumspreis werden den Preisträgern am 10. Oktober überreicht.

Wochenmärkte verschoben

Durch die Feiertage am Freitag, 3. Oktober und 31. Oktober ändern sich die Termine für zwei Wochenmärkte. Der Markt Schloßstraße fällt an beiden Feiertagen aus. Der Wochenmarkt Lingnerallee wird vorverlegt und findet nun am Donnerstag, 2. Oktober und 30. Oktober von 8 bis 17 Uhr statt.

Filme über Abschied und Trauer

Der Tod ist für viele ein Tabuthema. Damit befassen sich jetzt Filme im Kino CLUB PASSAGE im Oktober. Über den Tod nachdenken fällt schwer, Vorbereitungen zu treffen noch schwerer. Und wenn er dann kommt, trifft er die Menschen meistens unvorbereitet. Zur besseren Auseinandersetzung stehen die Themen Abschied und Trauer im Mittelpunkt. Die Außenstelle der Jugend&KunstSchule Dresden wird in dieser Filmreihe mit dem Motto „Was uns bleibt“ von der ANTEA Bestattungen Dresden GmbH unterstützt. Jede Woche mittwochs können die Zuschauer nach dem Film mit Mitarbeitern und Experten über das Thema reden. Die Filme werden jeweils Sonntag bis Mittwoch um 20 Uhr gezeigt. Der Eintritt beträgt fünf Euro für Erwachsene, Ermäßigte zahlen drei Euro. Die Filme im Oktober sind:

■ 5. bis 8. Oktober

„Keine Sorge, mir geht's gut“, Frankreich 2006

■ 12. bis 15. Oktober

„Das Zimmer meines Sohnes“, Italien 2001

■ 19. bis 22. Oktober

„Kirschblüten – Hanami“, Deutschland 2007

26. bis 29. Oktober

■ „Wer mich liebt, nimmt den Zug“, Frankreich 1997

Theater sucht Mitspieler

Der StarWriterSpielklub des Theaters Junge Generation sucht für die neue Spielzeit noch Mitstreiter. Das Motto dieses Jahres heißt „Anfang ist immer“. Passend dazu können alle zwischen 10 und 14 Jahren mitmachen, die die Grundlagen des Theaterspielens kennen lernen und sich beteiligen wollen. Unter Begleitung von Theaterpädagogen findet der Spielklub wöchentlich donnerstags von 16 bis 18 Uhr im Theater Junge Generation, Meißner Landstraße 4, statt.

Auch für den Puppentheater-Kinderclub können Kinder ab 6 Jahre angemeldet werden. Treff ist mittwochs von 15.30 bis 17 Uhr.

Jugendliche ab 14 Jahren sind aufgerufen, beim Jugendklub am Dienstag von 17 bis 20 Uhr mitzumachen.

Wer Interesse hat, kann sich entweder mit einer E-Mail an theaterakademie@tjg-dresden.de oder unter der Telefonnummer 4 29 12 28 melden.

Schönheitskur für den Kulturpalast

Der Stadtrat hat den Startschuss für die Modernisierung und den Umbau des Dresdner Kulturpalastes gegeben. Ziel ist es, die Qualität der kulturellen Angebote zu steigern. Zum einen geht es um die Verbesserung von Akustik und Kapazität im Konzertsaal für die Philharmonie. Zum anderen wird der Gastronomiebereich neu strukturiert. Auch die Städtischen Bibliotheken sollen hierher ziehen und mehr Platz als bisher erhalten.

Für den Umbau wird ein europaweiter Architekturwettbewerb ausgelobt, der bis zu 40 Beteiligungen vorsieht. Nachdem im März 2009 das Preisgericht tagen und Anfang Juni 2009 die Vergabe des Vertrages für die Planung stattfindet, soll der Baubeginn voraussichtlich im Jahr 2012 sein. Für den

Wettbewerb stehen 220 000 Euro zur Verfügung. Die Sanierung des Kulturpalastes soll rund 65 Millionen Euro kosten. Diese Summe vergrößert sich laut Oberbürgermeisterin Helma Orosz auch nicht aufgrund des Denkmalschutzes, unter den das Gebäude jüngst gestellt wurde. Auch ohne Mehrkosten will die Stadt gemeinsam mit dem Preisträger des Architekturwettbewerbes eine Lösung für den respektvollen Umgang mit der Bausubstanz finden.

Vom Programm werden etwa 85 Prozent für den Kulturpalast erhalten bleiben. Große Fernsehveranstaltungen sollen in den umgestalteten Messehallen stattfinden. Dafür sind rund zwei Millionen Euro eingeplant. Die Veranstaltungsquote soll von momentan 260 auf 300 Stück pro Jahr gesteigert werden.

Lesungen in Bibliotheken

Am Montag, 6. Oktober stellt der rumänische Schriftsteller Catalin Dorian Florescu seinen neuen Roman „Zaira“ vor. Der freie Autor und Suchttherapeut ist gleichzeitig der Dresdner Stadtschreiber 2008. In seinem neuen Werk zeichnet er das Bild einer Frau im Laufe der vergangenen, konfliktgeladenen Epoche. Zu erleben ist die Lesung in der Bibliothek Weixdorf, Hohenbusch Markt 1; der Eintritt ist frei.

Eine Buchpremiere wird am Donnerstag, 9. Oktober in der Haupt- und Musikbibliothek, Freiburger Straße 35, zu erleben sein. Michael G. Fritz stellt 20 Uhr sein Neulingswerk „Tante Laura“ vor, ein Werk über die Kraft der Liebe und des Erzählens. Karten gibt es für 4 Euro und 2,50 ermäßigt, kostenloser Eintritt für Bibliotheksbenutzer mit Leserausweis ab dem 8. September.

Dresden tanzt in Mazedonien



▲ **Austausch unter Freunden.** Dazu fahren vom 1. bis zum 9. Oktober die Tänzerinnen der Gruppe „Tanzbühne Kaleidoskop“ der Jugend&KunstSchule Dresden zum 19. Kinder- und Jugendfolklorefestival nach Skopje. Gleichzeitig zum Festival wird eine Ausstellung mit Werken von jungen Dresdnern und Dresdnerinnen eröffnet. Um

das Leben in Mazedonien kennen zu lernen, wohnen sie bei Gastfamilien. Gemeinsam mit mazedonischen Kindern und Jugendlichen findet 2009 in Dresden eine Sommerwerkstatt statt. Die Partnerschaft zwischen Dresden und der Hauptstadt Mazedoniens besteht seit 41 Jahren. Foto: Jugend&KunstSchule

KULTUR

Neuer Direktor für Museen der Stadt



▲ Dr. Porstmann. Foto: Museen der Stadt Dresden/Zadnicek

Dr. Gisbert Porstmann wird der neue Direktor der Museen der Stadt Dresden. Eine Findungskommission unter der Leitung des Beigeordneten für Kultur, Dr. Lutz Vogel, wählte den derzeitigen Leiter der Städtischen Galerie Dresden – Kunstsammlung als Nachfolger von Dr. Werner Barlmeyer aus. Dr. Vogel wird diesen Vorschlag zur Besetzung dem Stadtrat in Kürze unterbreiten. Der bisherige Direktor der städtischen Museen, Dr. Werner Barlmeyer, der neben dieser Funktion auch die Intendanz der Dresdner Stadtjubiläumsfeierlichkeiten inne hatte, verabschiedete sich Ende September 2008 in den Ruhestand.

Der Verbund der Museen der Stadt Dresden besteht aus folgenden Häusern: Stadtmuseum Dresden, Städtische Galerie Dresden – Kunstsammlung, Technische Sammlungen der Stadt Dresden, Carl-Maria-von-Weber-Museum, Kraszewski-Museum, Kugelgenhaus – Museum der Dresdner Romantik, Heimat- und Palitzsch-Museum Prohlis und Schillerhäuschen.

Ausstellung zur Sparkassengeschichte

Bis zum 7. November zeigt die Ost-sächsische Sparkasse im Rathaus Leuben, Hertzstraße 23, die Ausstellung „110 Jahre Sparkasse in Leuben“. Zu sehen sind zum Beispiel ein Sparkassenbuch von 1873 und eine alte Rechenmaschine. Weitere Zeitdokumente betonen die enge Verwurzelung der Sparkasse mit der Stadt. Geöffnet ist die Ausstellung montags bis freitags 9 bis 18 Uhr, der Eintritt ist frei.

15. August 2008 – Geburtenreichster Tag

Am 15. August 2008 erblickten 31 Babys in Dresden das Licht der Welt. Das ist die höchste Geburtenzahl an einem Tag seit der Wiedervereinigung. Der bisherige Rekordtag war der 8. Juni 2007 mit 30 Geburten. Einen großen Anteil an dieser neuen Höchstzahl hatte die Geburt von Drillingen in Gruna. Insgesamt wurden zum Ende des Monats August deutlich über 5400 Dresdner Geborene für die letzten zwölf Monate registriert. Die amtliche Zahl für das Jahr 2007 belief sich auf 5307. Im Jahr 2008 wird voraussichtlich die 5500er Marke überschritten. Das wären auch deutlich mehr Geborene als im Jahr 1990, als die Zahl bei 5386 lag. Die höchste Geburtenzahl gab es im Jahr 1980 mit 7663 Geburten.

Kurzfristige Buslinienverlängerung

Zurzeit gibt es viele Behinderungen durch Straßenbaustellen auf der Strecke zwischen Schönfeld und Bühlau. Dadurch ist der fahrplanmäßige Verkehr auf dieser Strecke nicht gewährleistet. Bis voraussichtlich Mitte 2009 wird während der Zeit des Ersatzverkehrs für die Straßenbahnlinie 11 eine Fahrt des Busses vom Ullersdorfer Platz bis zum Gymnasium Am Heiderand verlängert. Es handelt sich dabei um die Abfahrtszeit 7.23 Uhr ab Malschendorf. Die Unterwegshaltestellen zwischen Ullersdorfer Platz (Haltestelle der Linie 261) und der Schulbushaltestelle am Gymnasium werden dabei nicht bedient.

Euro-Schlüssel für behinderte Menschen

Zur Benutzung der Behindertentoiletten in Dresden können alle Schwerbehinderten mit dem Merkzeichen „AG“ (außergewöhnlich gehbehindert) den sogenannten Euro-Schlüssel für 18 Euro erwerben. Er ist erhältlich beim Verband der Körperbehinderten, St. Petersburger Straße 15. Der Verband ist unter der Rufnummer 4 72 49 42 erreichbar. (Im vorletzten Amtsblatt wurde irrtümlich eine andere Nummer veröffentlicht.) Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag von 9 bis 15 Uhr, Dienstag von 9 bis 18 Uhr, Mittwoch von 9 bis 16 Uhr, Freitag von 9 bis 12 Uhr sowie nach Vereinbarung. Interessierte können den Schlüssel außerdem bei der Tourist-Information, Prager Straße 2, Montag bis Sonnabend von 10 bis 19 Uhr kaufen.

Die **STADT** informiert

Dresden-Studenten erhalten auch 2009 eine Umzugsbeihilfe

Einmalzahlung von 150 Euro bei Anmeldung noch in diesem Jahr

Dresdner Studenten erhalten auch 2009 eine Umzugsbeihilfe. Die Einmalzahlung in Höhe von 150 Euro kann kassieren, wer wegen seines Studiums erstmals von außerhalb nach Dresden zieht und sich bis zum Ende dieses Jahres mit Hauptwohnsitz hier anmeldet. Vom 2. Januar bis zum 31. März 2009 ist die Umzugsbeihilfe dann beim Studentenwerk Dresden persönlich zu beantragen. Sie wird nur auf ein Inlandskonto überwiesen. Die Regelung gilt für sieben Bildungseinrichtungen: die Technische Universität Dresden, die Hochschule für Technik und Wirtschaft Dresden, die Hochschule für Musik Dresden „Carl Maria von Weber“, die Hochschule für Bildende Künste Dresden, die Palucca-Schule Dresden – Hochschule für Tanz, die Hochschule für Kirchenmusik Dresden und die Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit Dresden.

Die Meldung zur Änderung des Wohnsitzes ist in den Dresdner Bürgerbüros und Meldestellen möglich, an insge-

samt 13 Stellen im Stadtgebiet. Einen Überblick über alle Adressen, Telefonnummern und Öffnungszeiten bietet ein aktualisierter Handzettel zum Thema Umzugsbeihilfe für Studenten. Er liegt kostenlos im Studentenwerk Dresden, Fritz-Löffler-Straße 18, in den Informationsstellen der Dresdner Rathäuser, Ortsämter und Bürgerbüros und in den örtlichen Verwaltungsstellen aus. Auch im Internet ist er unter www.dresden.de/wegweiser (Anliegen: Umzugsbeihilfe für Studenten) abrufbar. Seit Einführung der Umzugsbeihilfe in Dresden 2001 kamen fast 27 300 Studenten in den Genuss der finanziellen Unterstützung ihrer neuen Heimatstadt. Die sächsische Landeshauptstadt möchte auch weiter das Anmeldeverhalten der Studenten mit der Umzugsbeihilfe stimulieren. Die Ausgaben dafür helfen, die Einnahmen über die Schlüsselzuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz zu stabilisieren. Dabei zählt jeder Einwohner mit Hauptwohnsitz in Dresden.

Die **STADT** hilft

„Tag der offenen Tür“ beim Städtischen Friedhofs- und Bestattungswesen

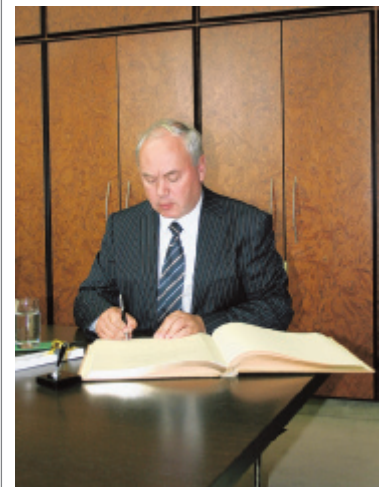
Das Städtische Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden, Löbtauer Straße 70 lädt am Sonntag, 12. Oktober, 10 bis 15 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ ein. Bereits zum dritten Mal können sich die Bürgerinnen und Bürger über die vom Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Dresden angebotenen Dienstleistungen informieren, den Bestattungsdienst anschauen und Beratungen verschiedener Spezialisten in Anspruch nehmen. Über folgende Themen wird informiert: Beantragung von Sterbegeldbeihilfen, Fragen zum Testament, Trauerbegleitung und -nachsorge, Bestattung alleinstehender Bürger. Auch über die Möglichkeit, seinen Körper nach dem Tod der Wissenschaft zur Verfügung zu stellen, wird Auskunft gegeben.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Städtischen Bestattungsdienstes führen die Besucherinnen und Besu-

cher durch die Räume auf der Löbtauer Straße 70, beantworten Fragen und stellen Informationsmaterial bereit. Bei den Rundgängen wird erstmals ein Einblick in den neu gestalteten Umbett- und Kühlraum ermöglicht. Der im vergangenen Jahr fertig gestellte Verabschiedungs- und Feierraum kann ebenfalls besichtigt werden. Mitarbeiter eines Feiertages geben Hinweise zur Durchführung von Trauerfeiern.

Bei einer moderierten Podiumsdiskussion, Beginn 10 Uhr, haben alle Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, den Mitarbeitern des Städtischen Bestattungsdienstes, der Städtischen Friedhöfe, des Krematoriums Dresden sowie den eingeladenen Partnern Fragen zu stellen. Danach können separate Gespräche in dafür vorbereiteten Räumen geführt werden. Für das leibliche Wohl der Besucher ist gesorgt.

Besuch aus Baschkortostan



▲ **Ferne Gäste.** Von weit her kommen die Besucher, die sich kürzlich ins Goldene Buch der Stadt Dresden eingetragen haben. Der Präsident Konstantin Tolkatschow aus Baschkortostan (Foto) hat der Stadt seine besten Grüße ausgesprochen. Die Vertreter repräsentierten die nur knapp vier Millionen Einwohner der Teilrepublik, die am Uralgebirge auf der europäischen Seite Russlands liegt. Foto: Brömel

Sirenen ertönen zum Probealarm

Test dauert 12 Sekunden

Am 8. Oktober um 15 Uhr ertönen in Dresden für 12 Sekunden die Sirenen zum Probealarm. Die Stadt testet ihre Anlagen, damit das Warnsystem für die Bevölkerung im Ernstfall einwandfrei funktioniert.

Viermal im Jahr, jeweils am zweiten Mittwoch des Quartals, überprüft das städtische Brand- und Katastrophenschutzamt auf diese Weise die Funktionstüchtigkeit aller Sirenen.

Derzeit sind 165 Anlagen installiert. Weitere 17 kommen noch 2008 auf die Dächer, im Jahr 2009 folgen 9 Standorte. Dann wird Dresden nahezu flächendeckend ausgestattet sein und verfügt über eines der modernsten Sirenen-Warnsysteme in ganz Deutschland.

Besonderheit ist, dass zusätzlich zu den Signaltönen Sprachdurchsagen gesendet werden können. Somit kann die Warnung mit konkreten Hinweisen versehen werden. Der erste Probealarm im Jahr 2009 ist am 14. Januar, 15 Uhr zu erwarten.

Weitere Informationen gibt es im Internet: www.dresden.de/feuerwehr.

Enzo sucht Herrchen

Vermittlungswochenende im Tierheim

Enzo ist eines der Tiere, die hoffentlich beim Vermittlungswochenende am 4. und 5. Oktober ein neues Zuhause finden. Das Tierheim, Zum Tierheim 10, hat an beiden Tagen von 13 bis 15 Uhr geöffnet und lädt Tierfreunde ein, sich umzuschauen und sich für ein neues Haustier zu entscheiden.

Der Husky-Mix-Rüde Enzo ist bereits seit zwei Jahren als Fundtier im Tierheim. Dort entwickelte er sich zu einem verschmusten und freundlichen Hund. Enzo ist kastriert und hat gutartige Tumoren, die auf der Haut auftreten können. Der neue Besitzer wird vom Vertragstierarzt beraten, wie er damit umgehen soll. Der Hund läuft sehr gut an der Leine, hat aber Probleme beim Treppensteigen und ist für kleine Kinder nicht geeignet. Für ihn wäre eine Familie mit eigenem Grundstück ideal. Neben Hunden und Katzen gibt es auch kleinere Haustiere wie Hamster, Vögel und Kaninchen.



▲ **Garten und Platz.** Das und viel Liebe braucht Enzo von einer neuen Familie. Vielleicht kommt die schon am Vermittlungswochenende. Foto: Tierheim

Schüler lernen Ressourcenwirtschaft

Welche Bedeutung das Sammeln von Wertstoffen hat, was Ressourcenwirtschaft heißt und wie Abfall vermieden werden kann, lernen Dresdner Schülerinnen und Schüler im „Umweltpädagogischen Unterricht für abfallrelevante Themen“. Neben themenbezogenem Unterricht wird Abfallwirtschaft erlebbar. Das Angebotsspektrum reicht von der Papierherstellung, über Analysen von Bodenproben und Wasseruntersuchungen bis hin zur Herstellung von Naturfarben und praktizieren von

Verfahrenstechniken im Labor. Kosten entstehen den Teilnehmenden nicht. Fahrkosten werden erstattet. Informationen und Anmeldungen bei Jana Klingenberg unter Telefon 4 44 57 15 oder E-Mail: J.Klingenberg@sbgdd.de. Interessierte Lehrerinnen und Lehrer sind zur diesjährigen Auftaktveranstaltung für das Projekt am Dienstag, 7. Oktober, 14 Uhr in die Aula der Sächsischen Bildungsgesellschaft für Umweltschutz und Chemieberufe Dresden mbH auf der Gutenbergstraße 6, eingeladen.

Treff der Selbsthilfegruppe Burnout

Ab 6. Oktober trifft sich die Selbsthilfegruppe für Menschen mit Burnout-Syndrom an ihrem neuen Treffpunkt im Gesundheitszentrum EINKLANG, Pfaffensteinststraße 1 b. Die Zeit bleibt wie bisher jeweils am 1. und 3. Montag des Monats von 17.30 Uhr bis 19 Uhr. Betroffene mit einer ausgeprägten seelischen Erschöpfung, dem „Ausgebranntsein“, sind zu den Gruppentref-

fen herzlich willkommen. Die Gruppe bietet die Möglichkeit, mit anderen Betroffenen in Kontakt zu treten, sich auszutauschen und Auswege zu suchen. Weitere Informationen dazu gibt die städtische Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS), Ehrlichstraße 3, 01067 Dresden, Telefon (03 51) 2 06 19 85 oder per E-Mail kiss-dresden@t-online.de.

Winterfestmachung der Brunnen

Wieder geht eine Brunnensaison ihrem Ende entgegen. Seit 1. Oktober werden die Brunnen und Wasserspiele außer Betrieb genommen und winterfest gemacht, ausgenommen der Artesische Brunnen am Albertplatz und die Fontäne Auffahrt Schloss Albrechtsberg, die ganzjährig laufen. Bei der Winterfestmachung werden die Anlagen komplett entleert und gereinigt, Pumpen, Düsen und Scheinwerfer zum Teil ausgebaut und eingelagert. Nach Abschluss der Winterfestmachung werden einige Brunnenbecken, zum Beispiel die der Prager Straße, der Marienbrunnen (Friedrich-List-Platz) und

der Friedensbrunnen (Neumarkt), mit schützenden Abdeckungen und Einhausungen versehen. 2008 lief der Brunnen „Stilles Wasser“ am Albertplatz nach der Inbetriebnahme zu Ostern nur kurze Zeit, da seit Juli die Restaurierung der Bronzeplastiken erfolgte. Der Zierbrunnen von Vincenz Wanitschke auf der Prager Straße konnte versetzt und instand gesetzt werden, 2009 wird dieser zu Saisonbeginn wieder in Betrieb genommen. 2009 sollen auch der Brunnen an der Blüherstraße/Lingnerallee und der Siegfried-Brunnen in der Bürgerwiese nach Instandsetzungsmaßnahmen in Betrieb genommen werden.

Die Oberbürgermeisterin gratuliert

zum 103. Geburtstag

am 4. Oktober
Elsa Hippe, Altstadt

zum 102. Geburtstag

am 5. Oktober
Lucie Piehl, Altstadt

zum 101. Geburtstag

am 8. Oktober
Elly Tschorn, Blasewitz

zum 90. Geburtstag

am 5. Oktober
Ilse Krautheim, Altstadt
Helmut Martin, Leuben
Margarete Meyer, Weißig

am 6. Oktober

Annemarie Haubold, Pieschen
Christa Scherke, Blasewitz
Ilse Schicke, Prohlis

am 7. Oktober

Hildegard Dellner, Altstadt
Ilse-Maria Gute, Leuben
Martin Nitsche, Langebrück
Johanna Schreyer, Plauen

am 8. Oktober

Rolf Eichler, Altstadt
Martha Großmann, Neustadt
Alfred Leonhardt, Blasewitz

zum 65. Hochzeitstag

am 9. Oktober
Hans und Werra Schwarz, Plauen

zur Diamantenen Hochzeit

am 9. Oktober
Johann und Ursula Fleissner, Loschwitz

Bürgerbüros schließen am Sonnabend

Am Sonnabend, 4. Oktober wird die Zentrale Pass- und Meldestelle, Theaterstraße 11 geschlossen bleiben. Auch die Bürgerbüros in Prohlis, Prohliser Allee 10 und Gorbitz, Harthaer Straße 3 sind an diesem Tag nicht geöffnet.

*Danke für
Ihr Vertrauen
seit 1992.*

Kathrin Lingk Pflegeservice GmbH
Tel. 0351 4415450 Fax. 0351 4415459
www.pflegeservice-lingk.de



Unsere Leistungen im ambulanten und stationären Bereich:

- Kranken- und Altenpflege
- Kurzzeit- und Dauerpflege, Tagesbetreuung
- Pflege und Betreuung von Kindern
- spezialisierte Intensivpflege
- Verhinderungspflege
- wöchentliche Ausflüge und Fahrten aller Art
- Schulung und Beratung durch geprüfte Pflegeberater

Fragen Sie nach unseren vielfältigen zusätzlichen Leistungen!

Wegweiser „Gesundheit“ wird vorbereitet

Die Landeshauptstadt Dresden plant eine Neuauflage des Wegweisers „Gesundheit – Ämter, Initiativen, Vereine und Verbände“. Die 6. Auflage soll im I. Quartal 2009 erscheinen.

Unsere Gesundheit wird durch Lebenszufriedenheit, soziale Anerkennung, eine gute soziale Unterstützung und durch die positive Bewältigung schwieriger Lebenssituationen gefördert. Daher möchten wir die 6. Auflage des Wegweisers auf den Weg bringen. Er soll auf die Unterstützungsangebote für Dresdner in besonderen Lebenssituationen, zur Stressbewältigung und zur aktiven Erholung und Entspannung aufmerksam machen.

Wichtig ist, dass jeder, der solche Anregungen und Hilfen sucht, sie rechtzeitig findet. Deshalb bitten wir nochmals eingetragene Initiativen, Verbände, Vereine, aber auch andere, die gern in unserer Broschüre erscheinen möchten, uns ihre Angebote schriftlich **bis spätestens 30. Oktober 2008** mitzuteilen. Eine Kurzbeschreibung des Angebotes, Anschrift und Telefonnummer/Fax/Mail, bei eingeschränkter Erreichbarkeit die Sprechzeiten, sind ausreichend. Wir bitten um Ihrer Zuarbeit an folgende Anschrift: Landeshauptstadt Dresden, Gesundheitsamt, z. H. Roswitha Gadtsh, Georgenstraße 4, 01097 Dresden, Telefon (03 51) 8 17 81 21, E-Mail: rgadtsh@dresden.de

Wie in den vergangenen Auflagen sollen vor allem Informationen zu Angeboten

- für Menschen in besonderen Lebenssituationen
- für Menschen mit sozialen Problemen
- für Alleinstehende, Familien, Eltern, Partner
- für Schwangere, Mütter und Väter mit Säuglingen und Kleinkindern
- für Kinder und Jugendliche (z. B. Beratung und Hilfe bei Problemen, Hausaufgabenhilfe)
- für chronisch Kranke und Behinderte
- Ansprechpartner für Frauen, Senioren und Vorruheständler, Arbeitslose, Aussiedler und Ausländer
- Angebote und Informationen zu Gesundheitsvorsorge, gesunder Ernährung, Stressbewältigung, Wohnen, Umwelt- und Arbeitsschutz aufgeführt werden. Anbieter von Kursen zur aktiven Freizeitgestaltung, zu künstlerischer Betätigung und Bildung oder Theater-, Film-, Kunst- und Kulturstätten können in der 6. Auflage mit Anzeigen werben. Den Aufruf dazu wird der Verlag starten, der den Druck des Wegweisers übernehmen wird.

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich mit Chiffre-Nr. und den Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Das **Haupt- und Personalamt** im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung schreibt folgende Stelle aus:

Personalärztin/Personalarzt Chiffre: 10080901

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Untersuchung und Beratung der Beschäftigten zu arbeitsmedizinischen Belangen
- selbstständige, eigenverantwortliche Tätigkeit nach betriebsärztlichem Standard
- Bewertung arbeitsmedizinisch relevanter externer Befunde und Gutachten im Rahmen betriebsärztlicher Tätigkeit
- Beratung bei arbeitsphysiologischen, arbeitspsychologischen, arbeitshygienischen und ergonomischen Fragen
- Kontrolle der Durchführung des Arbeitsschutzes und der Unfallverhütung
- Durchführung von Untersuchungen und Auswertungen zur Erkrankung infolge von Arbeitsunfällen und Berufserkrankungen
- Durchführung von Einstellungsuntersuchungen sowie Erstellung von personalärztlichen Einschätzungen und Gutachten im Hinblick auf die betriebliche Einsatzfähigkeit von Beschäftigten
- Beratung des Arbeitgebers hinsichtlich der Entwicklung von Lösungswegen zu Fragen des Arbeitsplatzwechsels, zur Eingliederung und Wiedereingliederung Behinderter sowie von Langzeitkranken/Suchtkranken in den Arbeitsprozess.

Voraussetzung ist eine Approbation als Ärztin/Arzt mit der Gebietsbezeichnung Arbeitsmedizin bzw. eine andere Gebietsbezeichnung mit Zusatzbezeichnung Betriebsmedizin.

Erwartet werden umfassende fachübergreifende Kenntnisse zu arbeitsmedizinischen Problemen, Kenntnisse und Fertigkeiten im Rahmen apparativer und nichtapparativer Untersuchungstechniken sowie Kenntnisse in Interpretation/Anwendung gesetzlicher und berufs-genossenschaftlicher Vorschriften. Kommunikationsfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Kooperationsfähigkeit werden ebenso erwartet.

Die Stelle ist nach TVöD mit der Entgeltgruppe E 15 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag. **Bewerbungsfrist: 30. Oktober 2008**

Das **Sozialamt** im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stelle aus:

Sachgebietsleiter/-in Förderung/Fachbereichscontrolling Chiffre: 50080902

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Leitung des Sachgebietes und Sicherung der Arbeitsfähigkeit der Mitarbeiter/innen im Sinne der ADA; Koordinierung der fachlichen Arbeitsaufgaben und Erarbeitung von individuellen Zielvorgaben
 - Verhandlungsführung bei Vergütungsverhandlungen nach §§ 75 ff. SGB XII mit freien und privaten Leistungserbringern für ambulante Angebote, Dienste und sonstige Einrichtungen gemäß Zuständigkeit des örtlichen Sozialhilfeträgers
 - Wahrnehmung eines Verhandlungsmandats für den örtlichen Sozialhilfeträger bei Vergütungsverhandlungen der Pflegekassen gemäß § 98 SGB XI mit ambulanten Pflegediensten; Vertretung von strittigen Entscheidungen des örtlichen Sozialhilfeträgers
 - Mitwirkung an der Erarbeitung von Grundsatzentscheidungen einschließlich Beschlussvorlagen für Verwaltung und Stadtrat
 - Umsetzung und Evaluation des Zuwendungsbudgets für Verwaltungs- und Vermögenshaushalte des Sozialamtes (Abgleich von Bedarfsanalysen mit den vorhandenen Ressourcen, Führen von Verhandlungen mit den Leistungsanbietern zu Zuwendungsanträgen, Teilnahme an zuwendungsträgerübergreifenden Gesprächen und Verhandlungen)
 - Pflege des Produktplanes des Amtes; Mitwirkung bei strategischen Zielplanungen; Erarbeitung von Verträgen. Vorausgesetzt werden der Verwaltungsfachhochschulabschluss oder ein vergleichbarer Berufsabschluss wie Dipl.-Betriebswirt/in (FH), vertiefte betriebswirtschaftliche Fachkenntnisse, Kenntnisse im Haushaltsrecht und in den Sozialgesetzbüchern, Grundkenntnisse VOL/VOB/VOF und Vertragsrecht sowie vertiefte DV-Kenntnisse zu SAP, MS-Word, Excel.
- Erwartet werden fachliche und soziale Kompetenz, Teamfähigkeit, gutes Verhandlungs- und Durchsetzungsvermögen, auch in Konfliktsituationen, Erfahrungen in Gesprächstechniken (z. B. Moderation), Erfahrungen in Leitungstätigkeit, Flexibilität und Führerschein PKW. Die Stelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 11 bewertet, wöchentliche

Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag.

Bewerbungsfrist: 17. Oktober 2008

Das **Gesundheitsamt** im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stelle aus:

Hygieneingenieurin/Hygieneingenieur Chiffre: 53080902

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Vollzug der Trinkwasserverordnung und des Infektionsschutzgesetzes in ausgewählten Einrichtungen unter Berücksichtigung spezifischer Probleme der Technik in der Trinkwasserhausinstallation und Bädertechnik
 - Prüfung und Bearbeitung umfangreicher Bauantragsunterlagen im Rahmen des Genehmigungsverfahrens nach SächsBO in Bezug auf Einhaltung hygienischer und funktioneller Belange selbstständige Prüfung und Bearbeitung von
 - Anträgen auf Genehmigung gewerblicher Anlagen nach Bundesimmissionschutzgesetz
 - Bürgerbeschwerden mit umwelt-hygienischem Bezug
 - Durchführung von Bauberatungen mit Investoren, Bauherren, Architekten
 - Wahrnehmung der Aufgaben des Gesundheitsamtes im Rahmen der Bauleitplanung.
- Voraussetzungen sind der Abschluss als Dipl.-Ing. (FH) für Hygiene bzw. als Dipl.-Ing. (FH) für Umwelt- und Hygiene-technik und die Förderfähigkeit nach Altersteilzeitgesetz.
- Erwartet werden Fachkenntnisse Infektionsschutzgesetz, Trinkwasserverordnung, Baurecht, Umweltrecht, Verwaltungsrecht, gründliche Kenntnisse hygienerelevanter Normative, Selbstständigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Organisations- und Verhandlungsgeschick, Verantwortungsfähigkeit, Fahrerlaubnis Klasse B und die Bereitschaft zur Nutzung des privaten KFZ gegen Zahlung der Wegstreckenentschädigung sowie die Teilnahme an Spät- und ggf. Sonderdiensten.
- Die Stelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 10 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag. **Bewerbungsfrist: 28. November 2008**

Für alle Stellen gilt: Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses

Der Jugendhilfeausschuss hat in seiner Sitzung am 18. September 2008 folgende Beschlüsse gefasst:

■ Förderung der Träger der freien Jugendhilfe im Haushaltsjahr 2008 – Erhöhung des Fonds Jugendgerichtshilfe
Beschluss-Nr.: V2697-JH59-08

Der Fonds Jugendgerichtshilfe wird auf Grund eines Mehrbedarfs in Höhe von 53.000 Euro im Haushaltsjahr 2008 von 215.000 Euro im Rahmen der im Unterabschnitt 4780 zur Verfügung stehenden Mittel auf insgesamt 268.000 Euro erhöht.

■ Vergabe investiver Zuschüsse für bewegliche Sachen des Anlagevermögens im Jahr 2008 an Träger der freien Jugendhilfe von Kindertageseinrichtungen

Beschluss-Nr.: V2664-JH59-08

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Vergabe investiver Zuschüsse für bewegliche Sachen des Anlagevermögens und für bauliche Maßnahmen inklusive Brandschutzmaßnahmen für das Jahr 2008 in Höhe von 215.362,00 Euro.

2. Alle darüber hinaus beantragten Mittel in Höhe von 225.052,11 Euro werden abgelehnt.

Hinweis zu Beschluss Nr. V2601-SR72-08 des Stadtrates vom 11. September 2008

Neubenennung und Umbenennung von Straßen

2. Der Stadtrat beschließt, folgende Straßen neu- bzw. umzubenennen: Umbenennung von Straßen in der Ortschaft Schönfeld-Weißg Dresden Straße (SW), Bautzner Straße (SW) und Bautzner Landstraße (SW) in Bautzner Landstraße
Diese Umbenennung tritt erst am 1. Januar 2009 in Kraft.

Grundstücksangebote der Stadt Dresden

Das Liegenschaftsamt im Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften bietet folgende Objekte zum Verkauf an:

■ 20415 – Georgplatz/Ferdinandplatz, Dresden-Altstadt I

Die zum Verkauf angebotenen Bauflächen umfassen die noch zu vermessen den Baufelder MK 1, 2a und 3 gemäß dem Bebauungsplan Nr. 127 Georgplatz/Ferdinandplatz und liegen im Stadtzentrum gegenüber dem Rathaus. Die Bebauung richtet sich nach gültigem B-Plan. Verkauft werden insgesamt ca. 10.600 m² (MK 1: ca. 5.600 m², MK 2a: ca. 3.000 m² und MK 3: ca. 2.000 m²). Die Baufelder können vollständig oder auch einzeln erworben werden.

Die Mindestgebote betragen für MK 1: 6.100.000 Euro, für MK 2a: 5.100.000 Euro und für MK 3: 2.601.000 Euro. Alle mit der Vermessung im Zusammenhang stehenden Kosten hat der Käufer zu tragen. Teilflächen in den Baufeldern 1 und 3 sind Privateigentum. Die Kontaktaufnahme zu diesen Eigentümern erfolgt über das Liegenschaftsamt.

■ 11911/2 – Landhausstraße/Friesengasse am Neumarkt, Dresden-Altstadt I

Unbebautes Grundstück am Neumarkt zwischen Stadtmuseum und British Hotel. Es wird eine kleinteilige Mischnutzung aus Handel, Gastronomie, Büros und Wohnungen angestrebt. Weitere Details zur Nutzung können dem

Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 331 A Dresden Altstadt Nr. 35, Neumarkt, Quartier VI/Nord entnommen werden. Vor Planungs- und Baubeginn muss der Investor archäologische Grabungen abschließend auf seine Kosten durchführen lassen. Gleichfalls auf seine Kosten ist ein Realisierungswettbewerb nach GRW durchzuführen. Über das Grundstück verläuft ein jederzeit begehbarer Rettungsweg aus dem benachbarten Hotel zur Friesengasse.

Alle mit der Vermessung im Zusammenhang stehenden Kosten hat der Käufer ebenfalls zu tragen. Die Grundstücksgröße beträgt ca. 814 m², das Mindestgebot 1.800.000 Euro.

Weitere Angaben enthält das Exposee, erhältlich beim Liegenschaftsamt, Ferdinandplatz 2, 01069 Dresden, 5. Etage, Zimmer 522a oder im Internet unter www.dresden.de/immobilien. Telefonische Rückfragen: Service-Nummer (03 51) 4 88 11 88.

Ihr Angebot senden Sie bitte bis zum **30. Januar 2009** in einem verschlossenen Umschlag unter Angabe der Objektnummer an die Landeshauptstadt Dresden, Liegenschaftsamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, per E-Mail an Liegenschaftsamt@dresden.de oder geben es am Empfang im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden ab.

Die Vergabe ist freibleibend.

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau tagt am 8. Oktober

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau findet am Mittwoch, 8. Oktober 2008, 16 Uhr, im Technischen Rathaus, Hamburger Straße, 01067 Dresden, 4. Etage, Beratungsraum 4014, statt.

Tagesordnung

1. Vergabe-Nr.: A0001/07

Erichtung einer Feuer- und Rettungswache (Citywache) mit erweiterten Funktionen und einem Brandschutzerziehungszentrum am Standort Strehleiner Straße/Franklinstraße in Dresden

Los: 1, Vergabe von Planungsleistungen gemäß § 15 HOAI Teil II, Leistungsphasen 2–9

2. Vergabe-Nr.: A0001/07

Erichtung einer Feuer- und Rettungswache (Citywache) mit erweiterten Funktionen und einem Brandschutzerziehungszentrum am Standort Streh-

leiner Straße/Franklinstraße in Dresden
Los: 2, Projektsteuerungsleistungen nach § 31 HOAI

3. Vergabe-Nr.: A0002/08

Neubau Gymnasium Bürgerwiese als vierzügiges Gymnasium mit Neubau einer Dreifeldhalle, Parkstraße 4, 01069 Dresden

Art und Umfang der Leistung: Planungsleistung nach § 15 HOAI Teil II, Leistungsphasen 2–9

4. Vergabe-Nr.: A0005/08

Um- und Erweiterungsbau Marie-Curie-Gymnasium zu einem vierzügigem Gymnasium mit Neubau einer Dreifeldhalle, Zirkusstraße 7, 01069 Dresden
Art und Umfang der Leistung: Leistung Tragwerksplanung nach § 64 HOAI für die Leistungsphasen 2–6

Weitere Tagesordnungspunkte werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Beschlüsse des Finanzausschusses

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften hat am 22. September 2008 folgende Beschlüsse gefasst.

■ Beschluss Nr. V2654-FL77-08

1. Dem Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb werden im Haushaltsjahr 2008 außerplanmäßige Mittel in Höhe von 565.000 Euro zur Verfügung gestellt. Diese Mittel sind zweckgebunden für die Finanzierung der Maßnahme „Brandschutztechnische Sanierung des Georg-Arnhold-Bades“.

2. Eine Deckung erfolgt aus den im Rahmen des Beschlusses „Sonderinvestitionsprogramm/Aktualisierung Haushalt 2008 (Nr. 2164-SR61-07) vom 21.12.2007“ hierfür bereitgestellten Mittel. Der verbleibende Betrag in Höhe von 635.000 Euro bleibt im Rahmen des Sonderinvestitionsprogrammes für Investitionsmaßnahmen des Bereiches Sport bestehen.

■ Beschluss Nr. V2695-FL77-08

Die Oberbürgermeisterin wird ermächtigt, das Grundstück Comeniusstraße 101, Flurstück 373 d der Gemarkung Striesen, mit einer Gesamtfläche von 2120 m² an die Kulturgutsanierung zu Dresden GmbH, Degelestraße 1 in 01324 Dresden zum Alleineigentum zur Sanierung und wohnungswirtschaftlichen Nutzung zu veräußern.

Bauarbeiten am Bischofsweg

Zweimonatige Sanierung

Am Montag, 29. September, starten Bauarbeiten zur weiteren Sanierung des Bischofsweges in Dresden-Neustadt. Betroffen ist das 210 Meter lange, östliche Teilstück zwischen Bachstraße und der Kreuzung Forststraße, Löbauer Straße und Stolpener Straße. Bis voraussichtlich 29. November werden hier in einem dritten Bauabschnitt die Straßenverhältnisse verbessert.

Zeitweise kann es zur Vollsperrung mit Umleitung des Verkehrs über benachbarte Straßen kommen.

Anliegern sowie Rettungsfahrzeugen bleibt die Zufahrt jedoch jederzeit möglich. Für rund 350 000 Euro erhält die Fahrbahn Asphaltbelag und eine neue Ausstattung mit Parkbuchten, Gehweg, Baumflächen, Straßenbeleuchtung und Entwässerung.

Zuvor entfernen die Bauleute das verschlissene Pflaster und verlegen im Boden neue Leitungen für Trinkwasser, Strom und Gas.



Beschlüsse des Ausschusses für Wirtschaftsförderung

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat in seiner Sitzung am 28. August 2008 folgende Beschlüsse gefasst.

■ 1. Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben

Vergabe-Nr.: 02.2/030/08

Entsorgung/Verwertung von Sperrmüll, Altholz, Bio- und Grünabfällen aus Haushalten für die Landeshauptstadt Dresden

Los 1: Entsorgung/Verwertung von Sperrmüll

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Wertstoff-Aufbereitung Dresden GmbH, Pirnaer Landstraße 274/Am Lugaer, 01259 Dresden, entsprechend Vergabeantrag.

Vergabe-Nr.: 02.2/030/08

Entsorgung/Verwertung von Sperrmüll, Altholz, Bio- und Grünabfällen aus Haushalten für die Landeshauptstadt Dresden

Los 3: Biologische Verwertung von Bioabfällen

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma O. E. Vockert OHG, Zur Wetterwarte 17, 01109 Dresden, entsprechend Vergabeantrag.

Vergabe-Nr.: 02.2/039/08

Lieferung, Montage und Inbetriebnahme eines Computertomografen (CT) für das Städtische Krankenhaus Dresden-Neustadt

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Toshiba Medical Systems, Hellerbergstraße 4, 41460 Neuss, entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

Vergabe-Nr.: 02.2/045/08

Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung, Sportschulzentrum Dresden; Messering 2a, 01067 Dresden

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Allgemeine Gebäudereinigung GmbH & Co. Dienstleistungs KG, Hugo-Junkers-Ring 1, 01109 Dresden, entsprechend Vergabeantrag.

Vergabe-Nr.: 02.2/058/08

Mietung von 2 Stück mobiler Radarmesstechnik zur Geschwindigkeitsüberwachung (inkl. Fahrer und Fahrzeug) im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma german radar GmbH, Friedrich-Engels-Straße 21, 03238 Finsterwalde, entsprechend Vergabeantrag.

■ 2. Beschlussfassung zu VOB-Vergaben

Vergabe-Nr.: 8077/08

Neubau eines Kunststoffrasenplatzes für Sportschulen und Nachwuchs im Sportpark Ostragehege

Los: Sportplatzbau

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Saule Dresden GmbH, Lugaerbergblick 7 b, 01259 Dresden, entsprechend Vergabeantrag.

Vergabe-Nr.: 5016/08

Stadtteilplatz Kaditz-Mickten, Platz an der Planstraße 2

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma HSD GmbH, An der Eisenbahn 7, 01099 Dresden, entsprechend Vergabeantrag.

Vergabe-Nr.: 5127/08

Bischofsweg 3. BA – grundhafter Ausbau zwischen Bachstraße und Forststraße

Los 1: Straßenbau

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Strabag AG, Direktion Straßenbau Sachsen, Bereich Dresden, Blasewitzer Straße 43, 01353 Dresden, entsprechend Vergabeantrag.

Vergabe-Nr.: 0015/08

106. Grundschule/Neubau 1-Feld-Schulsporthalle, Großenhainer Straße 187, 01129 Dresden

Los 1: Erweiterter Rohbau

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Kleber-Heisserer Bau GmbH, Gewerbering 9, 01744 Dippoldiswalde, entsprechend Vergabeantrag.

Vergabe-Nr.: 0078/08

36. Mittelschule/37. Grundschule, Emil-Ueberall-Straße 34, 01159 Dresden, 3. Teilbaumaßnahme Innere Sanierung

Los 302: Rohbau

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma BAUHAUF GmbH, Naundorfer Straße 30, 01640 Coswig, entsprechend Vergabeantrag.

Vergabe-Nr.: 0078/08

36. Mittelschule/37. Grundschule, Emil-Ueberall-Straße 34, 01159 Dresden, 3. Teilbaumaßnahme Innere Sanierung

Los 307: Trockenbau

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Fa. Giese Trockenbau GmbH, Schloßstraße 26, 06869 Coswig (Anhalt), entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

Vergabe-Nr.: 0148/08

Ersatzneubau Doppel-Schulsporthalle, 25. Grund- und Mittelschule, Pohlandstraße 40, 01309 Dresden

Los 8: Metallbauarbeiten

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma LUDWIG Ingenieurholzbau GmbH & Co. KG, Hofer Straße 20, 95183 Trogen, entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

Vergabe-Nr.: 0173//08

Neubau Werkstatt-Trakt, Lohrmannstraße

Los 1: Rohbauarbeiten (komplett)

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Bau Haupt Baugeschäft GmbH & Co. KG Winckelmannstraße 12, 01728 Bannewitz, entsprechend Vergabeantrag.

Vergabe-Nr.: 0008/08

Um- und Erweiterungsbau Gymnasium Dresden-Bühlau mit Neubau Dreifeldsporthalle, Quohrener Straße 12, 01324 Dresden

Los 4: Erdarbeiten und Wasserhaltung

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma AMAND GmbH & Co. KG, NL Dresden, Wilsdruffer Straße 12, 01723 Grumbach, entsprechend Vergabeantrag.

Vergabe-Nr.: 0008/08

Um- und Erweiterungsbau Gymnasium Dresden-Bühlau mit Neubau Dreifeldsporthalle, Quohrener Straße 12, 01324 Dresden

Los 5: Tiefbau und Erschließung

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Bau Haupt Baugeschäft GmbH & Co. KG, Winckelmannstraße 12, 01728 Bannewitz, entsprechend Vergabeantrag.

Vergabe-Nr.: 5132/08

B 0016, Brücke i. Z. d. Budapester Straße, Ersatzneubau Treppenaufgang Zug a

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Bietergemeinschaft Königbau GmbH, Sachsenallee 5, 01723 Kesselsdorf, und Stahl- und Maschinenbau Graf GmbH, Dresdner Straße 75–77, 01689 Weinböhla, entsprechend Vergabeantrag.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat in seiner Sitzung am 18. September 2008 folgende Beschlüsse gefasst:

■ 1. Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben

Vergabe-Nr.: 02.2/003/08

Umstellung des kameratechnischen Rechnungswesens auf ein doppeltes Rechnungswesen bei der Landeshauptstadt Dresden auf der Grundlage von SAP (Doppik-Einführung LH Dresden)

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma IBM Deutschland, Pascalstraße 100, 70569 Stuttgart, entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

Vergabe-Nr.: 02.2/022/08

Projektierung, Lieferung und Montage von Büromobiliar (Ersatzbe-

schaffung) zu vorhandenem Büromobiliar der LHD

Los: 2 (Bürostühle)

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Dauphin HumanDesign Group GmbH & Co. KG, Espanstraße 36, 91238 Offenbach, entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

Vergabe-Nr.: 02.2/060/08

Lieferung von Einsatzfahrzeugen für den Rettungsdienst

Los: 1, 4 Stück NEF

Den Zuschlag für o.g. Leistung erhält die Firma Wietmarscher Ambulanz- und Sonderfahrzeug GmbH, Am Ruhning 7, 49835 Wietmarschen, entsprechend Anlage 1 (Vergabeantrag).

■ 2. Beschlussfassung zu VOB-Vergaben

Vergabe-Nr.: 5139/08

Grundhafter Ausbau der Straßen Keppgrund/Keppgrundweg

DD-Hosterwitz, DD-Rockau

Los: 1 Straßenbau

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma STRABAG AG, Blasewitzer Straße 43, 01307 Dresden, entsprechend Vergabeantrag.

Vergabe-Nr.: 0001/08

Kindertageseinrichtung Radeberger Straße 92, 01099 Dresden

Los: 3 Rohbauarbeiten

Den Zuschlag für o.g. Leistung erhält die Firma, Bauunternehmung Hartmann, Hauptstraße 18, 09623 Rechenberg-Bienenmühle, entsprechend Vergabeantrag.

Vergabe-Nr.: 0016/08

Kindertageseinrichtung Weinböhlaer Straße 12

Los: 5 Tischler/ Metallbau

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Tischlerei Barth GmbH, Waltersdorf Nr. 13, 07589 Lindenkreuz, entsprechend Vergabeantrag.

Vergabe-Nr.: 0181/08

Neubau Kindertageseinrichtung Winzerstr., 01326 Dresden

Los: 2 Rohbauarbeiten

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Uwe Riße Hoch- und Tiefbau GmbH, Dorfstraße 5A, 01665 Klipphausen, entsprechend Vergabeantrag.

Vergabe-Nr.: 0182/08

Pestalozzi-Gymnasium, Pestalozziplatz 22, 01127 Dresden

Los: 1 Tischlerarbeiten

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Bau- und Möbeltischlerei Walter Henker, Naundorfer Straße 18, 02633 Gaußig, entsprechend Vergabeantrag.

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bebauungsplan Nr. 338, Dresden-Leuben Nr. 6, Berthold-Haupt-Straße/Rosenschulweg

Aufstellungsbeschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 17. September 2008 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V2602-SB78-08 die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 338, Dresden-Leuben Nr. 6, Berthold-Haupt-Straße/Rosenschulweg, beschlossen. Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Entwicklung von ca. 22 Einfamilien- und 2 Mehrfamilienhäusern,
 - Sicherung der Erschließung der Wohngebäude durch Festsetzung einer öffentlichen Straße und einer platzartig ausgebildeten Wendeanlage,
 - Sicherung einer fußläufigen Anbindung des Plangebietes an den benachbarten Rosenschulweg,
 - Festsetzung von Grünflächen.
- Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 338, Dresden-Leuben Nr. 6, Berthold-Haupt-Straße/Rosenschulweg wird begrenzt

■ im Norden durch eine Linie, die im Abstand von 3 m nördlich des Flurstückes 161 l der Gemarkung Leuben vom Rosenschulweg aus gezogen wird und deren geradlinige Verlängerung in Richtung Osten;

■ im Osten durch die Grenzen der Flurstücke 176/1 und 176/2;

■ im Süden durch die Grenzen der Flurstücke 161/3, 164/2, 164/3 und die Berthold-Haupt-Straße und

■ im Westen durch die Grenzen der Flurstücke 164/3,

164/2, 161 e, 161 f, 161 g, 161 h, 161 k, 161 l, T. v. 161 c und 414/2 (Rosenschulweg) der Gemarkung Leuben.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 161p, 161/4 und 164/2 und Teile der Flurstücke 158, 164, 165 und 173 der Gemarkung Leuben.

Der Geltungsbereich ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 1000.

Dresden, 26. September 2008

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin



Bebauungsplan Nr. 338
Dresden-Leuben Nr. 6
Berthold-Haupt-Straße/Rosenschulweg
Übersichtsplan
--- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
(Aufstellungsbeschluss vom 17. September 2008)

Beschlüsse des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit hat in seinen Sitzungen am 25. August und 15. September 2008 folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. V2558-AV74-08

Besetzung einer Stelle in der Entgeltgruppe 14 TVöD

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit stimmt der Einstellung von Frau Dr. Nicole Wolfram als Abteilungsleiterin Gesundheitsförderung und Suchtbeauftragte im Gesundheitsamt zu.

Beschluss-Nr. V2611-AV74-08

Beförderung von Beamten – Rechtsamt

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit beschließt

im Einvernehmen mit der Oberbürgermeisterin die Beförderung der Fachbereichsleiterin II Juristischer Dienst Finanzen/Umwelt/Kultur/Soziales im Rechtsamt – Frau Dr. Barbara Niemöller – zur Rechtsdirektorin (BesGr A 15) zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Beschluss-Nr. V2647-AV74-08

Einstellung des persönlichen Referenten der Oberbürgermeisterin

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung Ordnung und Sicherheit stimmt der Einstellung von Herrn Johannes Schulz als persönlicher Referent der Oberbürgermeisterin zum 1. September 2008 zu.

Beförderung von Beamten – Gesundheitsamt

Beschluss-Nr. V2636-AV77-08

Der Ausschuss für Allgemeine Ver-

waltung, Ordnung und Sicherheit beschließt im Einvernehmen mit der Oberbürgermeisterin die Beförderung der Ärztin für Tuberkulose im Gesundheitsamt – Frau Dr. Cornelia Breuer – zur Medizinaloberrätin zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Beförderung von Beamten – Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Beschluss-Nr. V2683-AV77-08

Der Ausschuss für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit beschließt im Einvernehmen mit der Oberbürgermeisterin die Beförderung der Sachgebietsleiterin Tierische Lebensmittel im Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt – Frau Dr. Lillian Raffelt – zur Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt – Frau Dr. Lillian Raffelt – zur Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt zum nächstmöglichen Zeitpunkt.

Tagesordnung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung

Die nächste Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung findet am 9. Oktober 2008, 16 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, III. Etage, Beratungsraum 13, statt.

Tagesordnung

1. Beschlussfassung zu VOL-Vergaben

■ Vergabe-Nr.: 02.2/087/08

Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung BSZ für Gesundheit und Sozialwesen „Karl August Lingner“, Maxim-Gorki-Straße 39, 01127 Dresden

2. Beschlussfassung zu VOB-Vergaben

■ Vergabe-Nr.: FWÜ/03/2008

FWÜ – Neubau Brand- und Katastrophenschutzzentrum Dresden

Los: 03.01 – erweiterter Rohbau BT 1

■ Vergabe-Nr.: 0078/08

36. Mittelschule/37. Grundschule Emil-Ueberall-Straße, 3. Teilbaumaßnahme Innere Sanierung

Los: 308 Tischler

■ Vergabe-Nr.: 0107/08

Kindertageseinrichtung, Rietschelstraße 15/17, 01069 Dresden

Los: 1 Bauhauptleistungen

■ Vergabe-Nr.: 0185/08

FZ Sprache, Fischhausstraße 12 b, 01099 Dresden

Los: 03 Erweiterte Rohbauarbeiten

■ Vergabe-Nr.: 5008/08

Neubau B 173, Stadtbahnstraße Dresden-Kesselsdorf

Los: 13, Straßenbegleitgrün

Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte der Stadt laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein.

Klotzsche

Hauptthema des Ortsbeirates Klotzsche am Montag, 6. Oktober, 19 Uhr im Rathaus Klotzsche, Kieler Straße 52 sind Informationen zum LKW-Führungskonzept.

Altstadt

Die Gestaltungssatzungen zum Palais Hoym, Landhausstraße 11, und zum British Hotel, Landhausstraße 6–8, stehen auf der Tagesordnung des Ortsbeirates Altstadt. Die Sitzung findet am Dienstag, 7. Oktober, 17.30 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 3. Etage, Sitzungsraum 3.13 statt.

Außerdem geht es um den Bebauungsplan Nr. 327 Dresden-Altstadt I Nr. 31, Neumarkt, Quartier III/2.

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 670, Dresden-Meußlitz, Struppener Straße

Änderung des Geltungsbereiches – öffentliche Auslegung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 27. Juni 2007 nach § 2 Absatz 1 i. V. m. § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V1842-SB56-07 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 670, Dresden-Meußlitz, Struppener Straße, beschlossen.

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat am 17. September 2008 mit Beschluss Nr. V2660-SB78-08 die Änderung des Geltungsbereiches entsprechend Rechtsplan in der Fassung vom September 2008 beschlossen und den Entwurf des o. g. vorhabenbezogenen Bebauungsplanes in der Fassung vom September 2008 gebilligt und zur öffentlichen Auslegung bestimmt.

Mit dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Entwicklung von Wohnungsbau in selbst genutzten Einfamilienhäusern,
- Sicherung der Erschließung der Wohngebäude durch Festsetzung einer öffentlichen Straße,
- Festsetzung einer parkartigen öffentlichen Grünfläche als Teil eines Biotopverbundes im Osten der geplanten Wohnbebauung,

■ Sicherung einer Geh- und Radweganbindung an den Siedlungsbestand. Der Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes wurde um das Flurstück Nr. 145 und weiterhin um das Flurstück Nr. 186 sowie Teile der Flurstücke Nr. 75 und 76 a der Gemarkung Meußlitz erweitert, um eine geforderte fußläufige Anbindung an die vorhandene Siedlungsstruktur festsetzen zu können.

Die Grenze des neuen räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend für den Geltungsbereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im Bebauungsplan-Entwurf in der Fassung vom September 2008 im Maßstab 1 : 1000.

Der Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 670 liegt mit seiner Begründung und den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen zum Vorhaben **vom 13. Oktober bis einschließlich 13. November 2008** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Foyer des Technischen Rathauses, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

Stellungnahmen zur Niederschlagswasserbewirtschaftung

■ Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, Schreiben vom 19. März 2008

■ Eigenbetrieb Stadtentwässerung, Schreiben vom 22. Februar 2008

Stellungnahmen zur Grünordnung

■ Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, Schreiben vom 19. März 2008

Stellungnahmen zu den Belangen Umweltbericht, Bodenschutz/Altlasten, Wasser, Klima, Lufthygiene, Lärm, Natur- und Landschaftsschutz, Sonstiges

■ Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, Schreiben vom 19. März 2008 mit Stellungnahmen des

■ Regierungspräsidiums Dresden, Umweltfachbereich Radebeul, vom 26. Februar 2008

■ Sächsischen Landesamtes für Umwelt und Geologie vom 21. Februar 2008 Gutachten zum Baugrund und Grünordnungsplan

■ Baugrundgutachten – Voruntersuchungen nach DIN 4020 – Ingenieurbü-

ro für Baugrunduntersuchung K. Kuntze, 01665 Kleinschönberg vom 11. April 2007

■ Grünordnungsplan zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 670, Dresden-Meußlitz Nr. 7, Pöyry GWK GmbH vom 5. Dezember 2007.

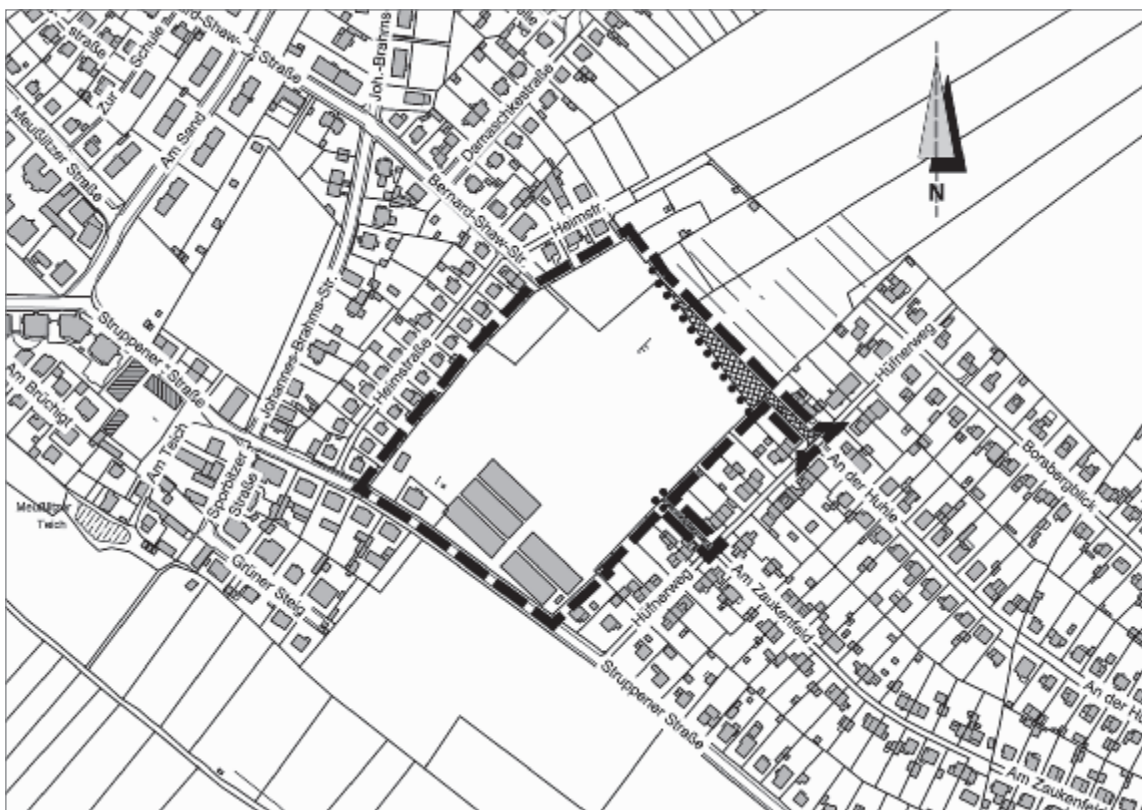
Während der öffentlichen Auslegung hat jedermann die Möglichkeit, Einsicht in den Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und in die bereits vorliegenden, wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben oder während der Sprechzeiten im Stadtplanungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 2016 (2. Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen. Stellungnahmen, die nicht während der Auslegungsfrist abgegeben werden, können bei der Beschlussfassung über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können (§ 3 Absatz 2 Satz 2 Halbsatz 2 BauGB).

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/offenlagen einsehbar.

Dresden, 26. September 2008

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin



Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 670

Dresden-Meußlitz
Struppener Straße

Übersichtsplan

--- Grenze des neuen räumlichen Geltungsbereiches

(Ausschussbeschluss vom 17. September 2008)

■ erweiterter Bereich

Amtliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bodensonderungsverfahren „Grüner Weg“, Gemarkung Obergohlis

Offenlage des Sonderungsbescheides gemäß § 9 Abs. 2 Bodensonderungsgesetz (BoSoG)

Die Landeshauptstadt Dresden – Sonderungsbehörde – hat auf Grund des Ergebnisses des oben angeführten Bodensonderungsverfahrens gemäß § 9 BoSoG folgenden **Bescheid** erlassen:

1. Der anliegende Sonderungsplan, der Bestandteil des Bescheides ist, wird verbindlich festgestellt.

2. Die Flurstücke im Plangebiet haben den aus dem anliegenden Sonderungsplan ersichtlichen Umfang.

3. Eigentümer der in dem Sonderungsplan bezeichneten Flurstücke sind die in der Flurstückliste (alter und neuer Bestand) angegebenen Personen und Stellen.

4. Den in dem anliegenden Verzeichnis der Ankaufpreise bezeichneten Eigentümern wird der darin aufgeführte Ankaufspreis gezahlt.

5. Der Landeshauptstadt Dresden wird aufgegeben, den Ankaufspreis innerhalb eines Monats nach Eintritt der Bestandskraft dieses Bescheides auf das Konto der Eigentümer zu überweisen.

6. Ansprüche nach dem Sachenrechtsbereinigungsgesetz (SachenRBerG) bestehen mit dem Eintritt der Bestandskraft dieses Bescheides nicht mehr (§ 7 Abs. 1 Verkehrsflächenbereinigungsgesetz, VerkFIBerG).

7. Die Kosten des Verfahrens trägt gemäß § 12 VerkFIBerG die Landeshauptstadt Dresden als öffentliche Nutzer.

Begründung:

I. Als Nutzer von Flurstücken bzw. Teilflächen der Flurstücke Nr. 79/19, 79/22, 79/26, 79/27, 79/28, 79/31, 79/32, 79/33, 102/7, 102/17, 102/18 und 102/20, Gemarkung Obergohlis, führt die Landeshauptstadt Dresden gemäß § 11 Abs. 1 Verkehrsflächenbereinigungsgesetz (VerkFIBerG) vom 26. Oktober 2001 (BGBl. I S. 2716), vertreten durch die Sonderungsbehörde beim Städtischen Vermessungsamt, ein Bodensonderungsverfahren nach den Vorschriften des Gesetzes über die Sondierung unvermessener und überbauter Grundstücke nach der Karte (BoSoG) vom 20. Dezember 1993 (GGBl. I S. 2182, 2215) durch.

II. Durch das Bodensonderungsverfahren sollen die Teile privater Grundstücke, die gemäß § 1 Abs. 1 (VerkFIBerG) frühestens seit dem 9. Mai 1945 und vor dem 3. Oktober 1990 für den Bau von Verkehrsflächen im Sinne des VerkFIBerG tatsächlich in Anspruch genommen wurden, gemäß § 3 Abs. 1 VerkFIBerG durch den öffentlichen Nutzer angekauft werden.

Die Flurstücke Nr. bzw. Teile der Flurstücke Nr. 79n, 79/19, 79/22, 79/26, 79/27, 79/28, 79/31, 79/32, 79/33, 79/34, 83/2, 88/2, 100/9, 102/7, 102/17, 102/18, 102/20, 102/23, 117/28, 139/8 und 140/6, Gemarkung Obergohlis, sind im

Bestandsverzeichnis für öffentliche Gemeindeflächen, entsprechend den Übergangsvorschriften in § 53 Abs. 1 Sächsisches Straßengesetz (SächsStrG), eingetragen. Dieses Bestandsverzeichnis wurde mit Wirkung vom 14.02.1996 angelegt und in der Zeit vom 15.02.1996 bis zum 15.08.1996 öffentlich ausgestellt, die Eintragungen sind bestandskräftig.

Zur Bereinigung der Eigentumsverhältnisse an den Flurstücken Nr. 79/19, 79/22, 79/26, 79/27, 79/28, 79/31, 79/32, 79/33, 102/7, 102/17, 102/18 und 102/20, Gemarkung Obergohlis, wird das Bodensonderungsverfahren auf der Grundlage des BoSoG gemäß § 11 VerkFIBerG durchgeführt. Mit diesem Bodensonderungsverfahren werden nun die Flurstücke bzw. Teile der Flurstücke Nr. 79/19, 79/22, 79/26, 79/27, 79/28, 79/31, 79/32, 79/33, 102/7, 102/17, 102/18 und 102/20, Gemarkung Obergohlis, die für den Bau der öffentlichen Straßen „Grüner Weg“ und „Dresdner Straße“ in Anspruch genommen wurden, als Verkehrsfläche ausgebaut und genutzt werden, durch die Landeshauptstadt Dresden als öffentlicher Nutzer angekauft.

Nach dem Ergebnis der Ermittlungen stellen sich die Grenzen der Grundstücke im Plangebiet wie aus dem, dem Sonderungsbescheid anliegenden, Son-

derungsplan ersichtlich dar. Der Ankaufspreis beträgt gemäß § 5 VerkFIBerG 15,00 Euro/m².

Mit Eintreten der Bestandskraft dieses Bescheides stellt die Sonderungsbehörde beim Grundbuchamt den Antrag auf Löschung der am 07.11.2006 in die Grundbuchblätter 963, 1419, 1512, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238 und 3239 des Grundbuches von Cossebaude, eingetragenen Zustimmungsvorbehalte.

III. Die Kosten des Verfahrens trägt gemäß § 12 VerkFIBerG die Landeshauptstadt Dresden als öffentlicher Nutzer.

Hinweise zum Erlass des Bescheides:

Der Geltungsbereich des Sonderungsplanes umfasst die Flurstücke Nr. 79n, 79/19, 79/22, 79/26, 79/27, 79/28, 79/31, 79/32, 79/33, 79/34, 83/2, 88/2, 100/9, 102/7, 102/17, 102/18, 102/20, 102/23, 117/28, 139/8 und 140/6, Gemarkung Obergohlis. Die Lage des Sonderungsgebietes ist aus der, dieser Bekanntmachung beigegebenen, Übersichtskarte ersichtlich. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung in der Flurkarte Maßstab 1 : 1000.

Dieser Bescheid wird gemäß § 9 Abs. 2 BoSoG durch Auslegung in den Diensträumen der Sonderungsbehörde bekannt gegeben. Er gilt gemäß § 9 Abs. 2 Satz 5 BoSoG nach Ablauf der Auslegungsfrist als zugestellt.

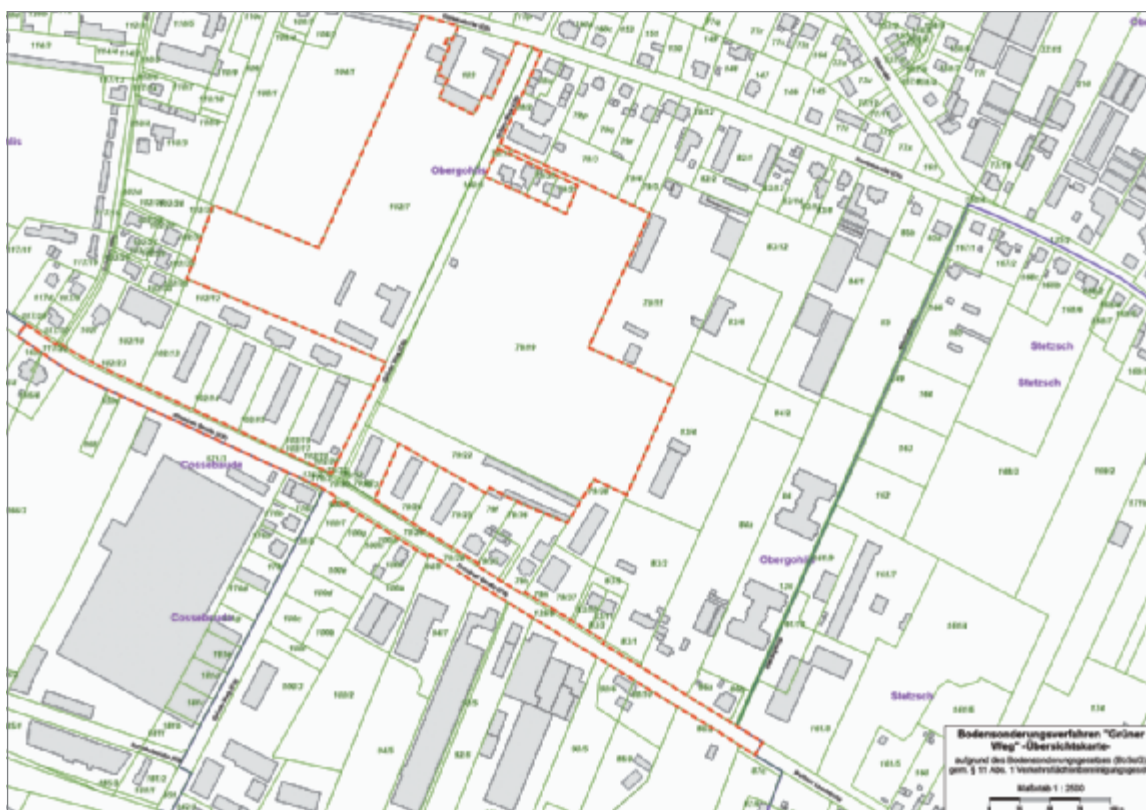
Der Sonderungsbescheid liegt in der Zeit vom **9. Oktober 2008 bis einschließlich 10. November 2008** bei der Sonderungsbehörde der Landeshauptstadt Dresden, Städtisches Vermessungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 1043, während der Dienststunden zur Einsichtnahme aus.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Sonderungsbescheid kann innerhalb eines Monats nach dessen Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden, Städtisches Vermessungsamt, Sonderungsbehörde, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, I. Stock, Zimmer 1043, einzulegen.

Dresden, 22. September 2008

H. Krüger
Amtsleiter



Ausschreibung von Leistungen

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883694, Fax: 4883693, ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Liegenschaftsamt, Ferdinandplatz 2, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4882137, Fax: (0351) 4882509, E-Mail: GScholz1@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883693, ASchuetze1@dresden.de; Nachprüfstelle: Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 825-3312/13, Fax: 825-9301, E-Mail: post@lidd.sachsen.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, Briefkasten E/027
- b) **Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, Kulturthaus, Königstr. 15, 01097 Dresden; Art und Umfang der Leistung: **Vergabe-Nr.: 02.2/123/08**; Unterhalts- und Glasreinigung im Kulturthaus Königstr. 15, 01097 Dresden; Zuschlagskriterien: Preis (Gesamtpreis Brutto, Angebot mit dem niedrigsten Preis wird mit der max. Punktzahl bewertet, preisintensivere Angebote werden mit geringerer Punktzahl gewertet)/55%; kalkulierte Ausführungszeit p.a.: Angebot mit der höchsten Punktzahl wird mit maximaler Punktzahl bewertet, geringere Punktzahl mit geringerer Punktzahl gewertet)/45 %
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/123/08: Beginn: 01.03.2009, Ende: 28.02.2013
- f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 10.10.2008 erfolgen.
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883694, Fax: 4883693, ASchuetze1@dresden.de; digital einsehbar: ja; internetabrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de
- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/123/08: 9,08 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/123/08 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- i) 03.11.2008, 10.00 Uhr
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) - Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewereregisterauszug - bei Handwerksbetrieb - Handwerkskarte bzw. bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen - Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer - Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft - Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als 1 Jahr) Nicht erforderlich bei: Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR) und Einzelunternehmen. - Personal gegliedert nach Berufsgruppen und Anzahl, dass für das Vorhaben zur Verfügung steht und Grundlage für die Angebotskalkulation ist - Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2005, 2006, 2007) - Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Geräte und maschinelle Einrichtung - Aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum - Ausbildungsnachweise und berufliche Qualifikationen auf dem Gebiet der Gebäudereinigung des Objektverantwortlichen/Vorarbeiters - Darstellung des Qualitätssicherungssystems mit 1. Einsatz des Objektverantwortlichen/Vor-

arbeiters; 2. Prüfberichten; 3. regelmäßige Kontrollen; 4. Schulung des Personals; 5. Reaktionszeit bei Mängeln Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

- n) 31.01.2009
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

EU-Vergabebekanntmachung

I) Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Haupt- und Personalamt, Frau Schieritz, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Telefon: (0351) 4882779, Fax: (0351) 4882806, E-Mail: ASchieritz@dresden.de; Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen; Verdingungs-/ Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggeber und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung; Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: **02.2/117/08**
- II.1.2) Art des Auftrags: Dienstleistung; Dienstleistungskategorie Nr.: 4; Hauptort der Dienstleistung: 01067 Dresden; NUTS-Code: DED 21
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Abschluss einer Rahmenvereinbarung
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer; Laufzeit der Rahmenvereinbarung: 48 Monate
- II.1.5) Beschreibung des Auftrages oder Beschaffungsvorhabens: Vergabe-Nr.: 02.2/117/08; Bundesweite Beförderung von Briefsendungen für die Landeshauptstadt Dresden; Los 1: Briefsendungen, Los 2: nachweisbare Sendungen, Los 3: Sonderaktionen, Los 4: förmliche Zustellungen. Die Angebote können auch nur für ein Los oder für mehrere Lose abgegeben werden.
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 60122200-1;
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
- II.1.8) Aufteilung in Lose: ja; Angebote sind möglich für alle Lose

II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: ja

- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: Los 1 - Briefsendungen: Postkarte ca. 3.000 St., Standard ca. 1.340.000 St., Kompakt ca. 78.000 St., Groß (außer BL Sachsen) ca. 50.000 St., Maxi (außer BL Sachsen) ca. 10.000 St., Infopost: Standard ca. 3.500 St., Kompakt ca. 2.000 St., Groß ca. 250 St., Maxi ca. 250 St., Infobrief: Standard ca. 12.000 St., Kompakt ca. 5.500 St., Groß ca. 700 St., Maxi ca. 1.000 St., Büchersendungen ca. 10 St.; Los 2 - nachweisbare Sendungen: Einschreiben-Einwurf: Standard ca. 1.500 St., Kompakt ca. 1.200 St., Groß ca. 3.000 St., Maxi ca. 600 St., Los 3 - Sonderaktionen: Lohnsteuerkarten ca. 335.500 St., Umfragen (aller 2 Jahre) ca. 50.000 St., Bescheide ca. 43.700 St., Los 4: förmliche Zustellungen ca. 80.000 St.
- II.2.2) Optionen: ja; Beschreibung der Optionen: Vertragsverlängerungsmöglichkeit um jeweils 1 Jahr bis spätestens 31.03.2013
- II.3) Beginn der Auftragsausführung: 01.04.2009; Ende der Auftragsausführung: 31.03.2010

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

- III.1) Bedingungen für den Auftrag
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.2) Teilnahmebedingungen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewereregisterauszug. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2005, 2006, 2007).
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Personal gegliedert nach Berufsgruppen und Anzahl, dass für das Vorhaben zur Verfügung steht und Grundlage für die Angebotskalkulation ist. - Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung

- stehenden Geräte und maschinelle Einrichtung. - Aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. - Nachweis einer Zertifizierung nach DIN ISO 9001. - Nachweiserbringung der entsprechenden Lizenzen der Bundesnetzagentur (für Telekommunikation und Post). - Entgeltgenehmigung für den Postzustellungsauftrag in Los 4 Anlage 5, Punkt 1 muss durch den Bieter vor Zuschlagserteilung dem AG vorgelegt werden. - Eigenerklärung, in welchem Umfang (Dauer, Turnus und Themen) das beim AN und seinen Unterauftragnehmern zum Einsatz kommende Zustellpersonal zu gesetzlichen Grundlagen geschult wird.
- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein
- III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge
- III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein
- III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja
- IV) Verfahren**
- IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren
- IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot; in Bezug auf die nachstehenden Kriterien; Kriterium 1: Los 1, 2 und 3: 1. Preis (Gewichtung: 55); Kriterium 2: Los 1, 2 und 3: 2. Darstellung logistisches Konzept (Gewichtung: 45); Kriterium 3: Los 4: 1. Preis (Gewichtung: 55); Kriterium 4: Los 4: 2. Darstellung Qualitätsmanagement (Gewichtung: 45)
- IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein
- IV.3) Verwaltungsinformationen
- IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/117/08
- IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: ja: Sonstige frühere Bekanntmachungen; Bekanntmachungsnummer im ABI: 2008/S74-100409 vom: 16.04.2008
- IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 20.10.2008; Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja; Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/117/08: 9,28 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/117/08 an die unter A.II) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 17.11.2008, 10.00 Uhr
- IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE
- IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 16.03.2009
- IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 17.11.2008, 10.00 Uhr; Ort: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: nur Personen des Auftraggebers
- VI) Zusätzliche Informationen**
- VI.1) Dauerauftrag: nein
- VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Postfach 101364, 04013 Leipzig, Deutschland, Telefon: (0341) 9771040, Fax: (0341) 9771049, E-Mail: poststelle@rpl.sachsen.de, Internet-Adresse (URL): www.rpl.sachsen.de
- VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Telefon: (0351) 4883692, Fax: (0351) 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de
- VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 24.09.2008
- A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen
- A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen versendet werden (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, D, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.vergabe24.de
- A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Frau Scholz, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4883692, Fax: (0351) 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Bei persönlicher Abgabe der Angebote: Hamburger Str. 19, Haus A, Briefkasten E/027, 01067 Dresden; Die Angebote sind schriftlich einzureichen.
- B) Anhang B: Angaben zu den Losen**
- EU-Vergabebekanntmachung**
- I) Öffentlicher Auftraggeber**
- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Schulverwaltungsamt, Frau Wend, Frau Barthel, Postfach 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4889226 oder 488 9224, Fax: (0351) 4889213 oder 488999224, E-Mail: JWend@dresden.de oder EBarthel@dresden.de; Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen; Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III
- I.2) Art des öffentlichen Auftraggeber und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung; Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein
- II) Auftragsgegenstand**
- II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden
- II.1.2) Art des Auftrags: Dienstleistung; Dienstleistungskategorie Nr.: 14; Hauptort der Dienstleistung: 01307 Dresden; NUTS-Code: DED 21
- II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag
- II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend
- II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: **Vergabe-Nr.: 02.2/131/08**; Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden; Los 1: Schule für Erziehungshilfe „Erich Kästner“, Zinzendorfstr. 4, 01069 Dresden; Los 2: 121. Mittelschule „Johann Georg Palitzsch“, Gamigstr. 28, 01239 Dresden; Los 3: 138. Mittelschule, Omsewitzer Ring 2, 01169 Dresden und 139. Grundschule, Omsewitzer Ring 4, 01169 Dresden; Los 4: Grundschule Cossebaude, Bahnhofstr. 5, 01156 Dresden; Los 5: Marie-Curie-Gymnasium, Zirkusstr. 7, 01067 Dresden; Los 6: 56. Mittelschule, Cottbuser Str. 34, 01129 Dresden; Los 7: MS Pieschen, Robert-Matzke-Str. 14, 01127 Dresden; Das Angebot kann für ein, mehrere bzw. alle Lose abgegeben werden.
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 74760000-4;
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): ja
- II.1.8) Aufteilung in Lose: ja; Angebote sind möglich für alle Lose
- II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein
- II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe Anhang B
- II.2.2) Optionen: nein
- II.3) Beginn der Auftragsausführung: 01.02.2009; Ende der Auftragsausführung: 31.01.2013
- III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information**
- III.1) Bedingungen für den Auftrag
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein
- III.2) Teilnahmebedingungen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewerberegisterauszug - bei Handwerksbetrieb - Handwerkskarte bzw. bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen - Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer - Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2005, 2006, 2007)
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit - Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: - Personal gliedert nach Berufsgruppen und Anzahl, dass für das Vorhaben zur Verfügung steht und Grundlage für die Angebotskalkulation ist - Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Geräte und maschinelle Einrichtung - Aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum
- III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: nein
- III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge
- III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein
- III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation

der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja

IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot; in Bezug auf die nachstehenden Kriterien; Kriterium 1: Preis (Jahrespreis Brutto, bei den preislichen Faktoren wird der Preisgünstigste mit der max. Punktzahl bewertet, jeder weitere preisintensivere Bieter wird prozentual geringer bewertet und erhält daher eine geringere Punktzahl) (Gewichtung: 70 %); Kriterium 2: kalkulierte produktive Stunden (die maximale Stundenzahl wird mit der maximalen Punktzahl bewertet) (Gewichtung: 30 %)

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/131/08

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: nein

IV.3.3) Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: 07.11.2008; Die Unterlagen sind kostenpflichtig: ja; Zahlungsbedingungen und -weise: Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/131/08: 13,72 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/131/08 an die unter A.II) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 27.11.2008, 10.00 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 21.01.2009

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 27.11.2008, 10.00 Uhr; Ort: Ham-

burger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: nur Personen des Auftraggebers

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Postfach 101364, 04013 Leipzig, Deutschland, Tel.: (0341) 9771040, Fax: (0341) 9771049, E-Mail: poststelle@rpl.sachsen.de, Internet-Adresse (URL): www.rpl.sachsen.de

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Zentrales Vergabebüro, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 4883694, Fax: (0351) 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 24.09.2008

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen versendet werden (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23-33, D, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.vergabe24.de

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Frau Schütze, Postfach 120020, 01001 Dresden, Deutschland, TeBei persönlicher Abgabe der Angebote: Hamburger Str. 19, Haus A, Briefkasten E/027, 01067 Dresden; Die Angebote sind schriftlich einzureichen. Telefon: (0351) 4883694, Fax: (0351) 4883693, ASchuetze1@dresden.de;

B) Anhang B: Angaben zu den Losen

Los Nr. 1: Schule für Erziehungshilfe - Erich Kästner-, Zinzendorfstr. 4, 01069 Dresden; 3) Menge oder Umfang: Unterhaltsreinigung (UR): ca. 4.100 m², Grundreinigung (GR): ca. 4.100 m², Glasreinigung (GIR): ca. 1.700 m²;

Los Nr. 2: 121. Mittelschule -Johann Georg Palitzsch-, Gamigstraße 28, 01239 Dresden; 3) Menge oder Umfang: UR: ca. 5.300 m², GR: ca. 5.300 m², GIR: ca. 1.800 m²;

Los Nr. 3: 138. Mittelschule, Omsewitzer Ring 2, 01169 Dresden und 139. Grundschule, Omsewitzer Ring 4, 01169 Dresden; 3) Menge oder Umfang: 138. Mittelschule: UR: ca. 3.800 m², GR: ca. 4.200 m², GIR: ca. 900 m², 139. Grundschule: UR: ca. 3.700 m²,

GR: ca. 4.200 m², GIR: ca. 900 m²;

Los Nr. 4: Grundschule Cossebaude, Bahnhofstr. 5, 01156 Dresden; 3) Menge oder Umfang: UR: ca. 2.400 m², GR: ca. 2.400 m², GIR: ca. 600 m²;

Los Nr. 5: Marie-Curie-Gymnasium, Zirkusstr. 7, 01067 Dresden; 3) Menge oder Umfang: UR: ca. 4.200 m², GR: ca. 4.200 m², GIR: ca. 1.200 m²;

Los Nr. 6: 56. Mittelschule, Cottbuser Straße 34, 01129 Dresden; 3) Menge oder Umfang: UR: ca. 5.300 m², GR: ca. 5.300 m², GIR: ca. 700 m²;

Los Nr. 7: MS Pieschen, Robert-Matzke-Str. 14, 01127 Dresden; 3) Menge oder Umfang: UR: ca. 3.700 m², GR: ca. 3.700 m², GIR: ca. 700 m²

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883694, Fax: 4883693, ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen, Lohrmannstraße 11, 01237 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4889746, Fax: (0351) 4889784, E-Mail: JSeidel2@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, ASchuetze1@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, Briefkasten E/027; Nachprüfstelle: Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewererecht - Preisprüfung VOL VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 825-33-12/-13, Fax: 825-9301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de

b) Leistungen – Öffentliche Ausschreibung

c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen, Zentrallager, Lohrmannstraße 11, 01237 Dresden; Art und Umfang der Leistung: **Vergabe-Nr.: 02.2/130/08**; Lieferung von NA-Lampen für den Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen der Landeshauptstadt Dresden; Zuschlagskriterien: Preis/100 %

d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 02.2/130/08: Beginn: 01.01.2009, Ende: 31.12.2009

f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de,

www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 09.10.2008 erfolgen.

- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, ASchuetze1@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de
- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/130/08: 8,69 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/130/08 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- i) 20.10.2008, 10.45 Uhr
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewerbergisterauszug; Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft; Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2005, 2006, 2007); Aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefonnummer, Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum; Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden
- n) 14.11.2008
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27)

a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Ge-

schaftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883694, Fax: 4883693, ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen, Lohrmannstraße 11, 01237 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4889746, Fax: 4889784, E-Mail: JSeidel2@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, ASchuetze1@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, Briefkasten E/027; Nachprüfstelle: Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerbeamt - Preisprüfung VOL VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 825-33-12/-13, Fax: 825-9301, E-Mail: post@idd.sachsen.de

b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

- c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen, Zentrallager, Lohrmannstraße 11, 01237 Dresden; Art und Umfang der Leistung: **Vergabe-Nr.: 02.2/129/08**: Lieferung von Gasglühkörpern groß Form A GK-Ring 1562 DIN 5042 für den Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen der Landeshauptstadt Dresden; Zuschlagskriterien: Preis/100%
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/129/08: Beginn: 01.01.2009, Ende: 31.12.2009
- f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 09.10.2008 erfolgen.
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883694, Fax: 4883693, ASchuetze1@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de
- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/129/08: 8,69 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/129/08 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch

Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

- i) 20.10.2008, 10.30 Uhr
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewereregisterauszug; Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft; Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2005, 2006, 2007); Aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden
- n) 14.11.2008
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27)

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883694, Fax: 4883693, ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen, Lohrmannstraße 11, 01237 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4889746, Fax: 4889784, E-Mail: JSeidel2@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, ASchuetze1@dresden.de; bei

persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, Briefkasten E/027; Nachprüfstelle: Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerbeamt - Preisprüfung VOL VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 825-33-12/-13, Fax: 825-9301, E-Mail: post@idd.sachsen.de

b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

- c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, Regiebetrieb Zentrales Technische Dienstleistungen, Zentrallager, Lohrmannstraße 11, 01237 Dresden; Art und Umfang der Leistung: **Vergabe-Nr.: 02.2/128/08**; Lieferung von Aufsatzleuchten DL/Laterne für den Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen der Landeshauptstadt Dresden; Zuschlagskriterien: Preis/100 %
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 02.2/128/08: Beginn: 01.01.2009, Ende: 31.12.2009
- f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 09.10.2008 erfolgen.
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883694, Fax: 4883693, ASchuetze1@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de
- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/128/08: 8,69 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/128/08 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer

Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

- i) 20.10.2008, 10.15 Uhr
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewereregisterauszug; Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft; Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2005, 2006, 2007); Aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum; Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden
- n) 12.12.2008
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27)

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883692, Fax: 4883693, RScholz@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit, Brand- und Katastrophenschutzamt, Louisenstraße 14, 01099 Dresden, Telefon: (0351) 8155815, Fax: 8155806, E-Mail: IHaupt@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883692, Fax: (0351) 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, Briefkasten E/027; Nachprüfstelle: Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerbeamt - Preisprüfung VOL VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 825-33-12/-13, Fax: (0351) 825-9301, E-Mail: post@idd.sachsen.de

b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

- c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, Clara-Zetkin-Str. 24, 01159 Dresden; Sonstige Angaben: Feuerwehr Löbtau; Art und Umfang der Leistung: **Vergabe-Nr.: 02.2/134/08**; Lieferung, Aufstellung, Montage, Inbetriebnahme und Einweisung von Ausstattungsgegenständen für die Feuerwache Dresden-Löbtau der Landeshauptstadt Dresden; Los 1: Einbaumöbel für Umkleieräume; Los 2: Kleiderwäschespinde; Los

- 3: Fitness- und Kraftsportgeräte; Anlieferung von 15.12.2008 bis 12.01.2009, Übergabe/Abnahme bis: 15.01.2009; Zuschlagskriterien: Los 1, 2: Preis 60%, Qualität der Plattenoberflächen 40%; Los 3: Preis 40%, Funktionalität 30%, Qualität 30%
- d) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja; Zusätzliche Angaben: Das Angebot kann für ein Los bzw. für mehrere Lose eingereicht werden
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 02.2/134/08: Beginn: s. Punkt c), Ende: s. Punkt c)
- f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 09.10.2008 erfolgen.
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883692, Fax: 4883693, RScholz@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de
- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/134/08: 10,75 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/134/08 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugriffsmächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsmächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsmächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- i) 17.10.2008, 10.00 Uhr
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewereregisterauszug; Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2005, 2006, 2007); Aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum; Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden
- n) 14.11.2008
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27)
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883694, Fax: 4883693, ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen, Lohrmannstraße 11, 01237 Dresden, Telefon: (0351) 4889746, Fax: 4889784, E-Mail: Jseidel2@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883694, Fax: (0351) 4883693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, Briefkasten E/027; Nachprüfstelle: Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerberecht - Preisprüfung VOL VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Telefon: (0351) 825-33-12/-13, Fax: (0351) 825-9301, E-Mail: post@idd.sachsen.de
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen, Zentrallager, Lohrmannstraße 11, 01237 Dresden; Art und Umfang der Leistung: **Vergabe-Nr.: 02.2/126/08**; Lieferung von Stahlrohrlichtmasten, konisch, rund, feuerverzinkt mit montierter Manschette im Erdübergangsbereich; Mastzopf 76 mm; für den Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen der Landeshauptstadt Dresden; Zuschlagskriterien: Preis/100%
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 02.2/126/08: Beginn: 01.01.2009, Ende: 31.12.2009
- f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 09.10.2008 erfolgen.
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883694, Fax: 4883693, ASchuetze1@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de
- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/126/08: 8,69 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/126/08 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugriffsmächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsmächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugriffsmächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- i) 20.10.2008, 9.45 Uhr
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewereregisterauszug; Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft; Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2005, 2006, 2007); Aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum; Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden
- n) 14.11.2008
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27)
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883694, Fax: 4883693, ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen, Lohrmannstraße 11, 01237 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4889746, Fax: (0351) 4889784, E-Mail: JSeidel2@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, ASchuetze1@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, Briefkasten E/027; Nachprüfstelle: Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Telefon: (0351) 825-3312/13, Fax: 825-9301, E-Mail: post@idd.sachsen.de
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, Regiebetrieb Zentrales Technische Dienstleistungen, Zentrallager, Lohrmannstraße 11, 01237 Dresden; Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/125/08; Lieferung von Aufsatzleuchten 2029 für den Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen der Landeshauptstadt Dresden; Zuschlagskriterien: Preis 100 %
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Ver-

Suchen Sie Rat?



www.dresden.de/stadtverwaltung

1. Bürgerbüro
 2. Garten
 3. Grünflächen
 4. Kultur
 5. Müllabfuhr
 6. Parks
 7. Planung
 8. Sicherheit
 9. Soziales
 10. Sport
 11. Stadtentwicklung
 12. Verkehr
 13. Wirtschaft
 14. Zentrale Verwaltung
 15. Zentrale Verwaltung

- gabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /02.2/125/08; Beginn: 01.01.2009, Ende: 31.12.2009
- f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 2333, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 09.10.2008 erfolgen.
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883694, Fax: 4883693, ASchuetze1@dresden.de; digital einsehbar: ja; internet-abrufbar unter: www.vergabe24.de
- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/125/08: 8,69 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/125/08 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- i) 20.10.2008, 9.30 Uhr
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) - Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewereregisterauszug - Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft - Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2005, 2006, 2007) - Aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) 12.12.2008
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883694, Fax: 488 3693, ASchuetze1@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen, Lohrmanstraße 11, 01237 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4889746, Fax: 4889784, E-Mail: JSeidel2@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883694, Fax: 4883693, ASchuetze1@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, Briefkasten E/027; Nachprüfstelle: Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerberecht - Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 825-33-12/-13, Fax: 825-9301, E-Mail: post@idd.sachsen.de
- b) **Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Ausführungsort: Landeshauptstadt Dresden, Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen, Zentrallager, Lohrmanstraße 11, 01237 Dresden; Art und Umfang der Leistung: **Vergabe-Nr.: 02.2/127/08**; Lieferung von Erdkabel - Typ NYY-J für den Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen der Landeshauptstadt Dresden; Zuschlagskriterien: Preis/100 %
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 02.2/127/08; Beginn: 01.01.2009, Ende: 31.12.2009
- f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 09.10.2008 erfolgen.
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883694, Fax: 4883693, ASchuetze1@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de
- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/127/08: 8,69 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/127/08 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- i) 20.10.2008, 10.00 Uhr
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewereregisterauszug; Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft; Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2005, 2006, 2007); Aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefonnummer, Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum; Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden
- n) 14.11.2008
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27)
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883692, Fax: 4883693, RScholz@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Haupt- und Personalamt, Dr.-Külz-Ring 19, 01067

Tag der offenen Tür



Musik und Unterhaltung

- Interaktive Wanderausstellung
- Schalmeyenchor
- Musikschule Mittweida
- Live-Musik »Blue Honky Tonk«

Informationen aus erster Hand

- Der Petitionsausschuss
- Der Sächsische Datenschutzbeauftragte
- Die Sächsische Ausländerbeauftragte
- Das Statistische Landesamt
- Die Sächsische Landeszentrale für politische Bildung

www.landtag.sachsen.de



Dresden, Telefon: (0351) 4882340, Fax: 4882806, MTAubert@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, Briefkasten E/027; Nachprüfstelle: Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerberecht - Preisprüfung VOL VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Telefon: (0351) 825-33-12/-13, Fax: 825-9301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de

b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung

c) Ausführungsort: Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden, 01067 Dresden; Sonstige Angaben: Die genauen Lieferadressen werden im Einzelauftrag mitgeteilt; Art und Umfang der Leistung: **Vergabe-Nr.: 02.2/104/08**; Lieferung von Büromaterial für die Landeshauptstadt Dresden, Los 1: Schreibmaterial; Los 2: Allgemeines Büromaterial; Los

3: Ablagemappen/Umschläge; Es besteht die Option der Vertragsverlängerungsmöglichkeit um 1 Jahr bis spätestens 31.12.2010; Zuschlagskriterien: Preis 100 %

- d) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja; Zusätzliche Angaben: Das Angebot kann für ein Los bzw. für mehrere Lose eingereicht werden
- e) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 02.2/104/08: Beginn: 01.01.2009, Ende: 31.12.2009
- f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 09.10.2008 erfolgen.
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883692, Fax:

4883693, RScholz@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de

- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/104/08: 9,20 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/104/08 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschrei-

bungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

- i) 21.10.2008, 10.00 Uhr
- l) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Gewerbean- oder Gewerbeummeldung bzw. Gewereregisterauszug; Mitgliedsbescheinigung der Berufsgenossenschaft; Umsätze der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2005, 2006, 2007); Aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum; Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden
- n) 12.12.2008
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Ausschreibung von Bauleistungen

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit, Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Abteilung Bautechnik, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 4804017, E-Mail: schade-mi@khdf.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

c) **Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Ersatzneubau Haus K, Los 1 - Abbruch Haus K, Vergabe-Nr.: 0211/08**

d) Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden

e) **Los 1 - Abbruch Haus K:** Rückbau Haus K: Komplettabbruch eines freistehenden Gebäudes, inkl. Keller und Fundamenten, inkl. Entrümpelung, inkl. haustechnischer Demontagen, Sortierung und Deponiegebühren; L X B X H: 60 m x 12,5 m x 18 m; konventioneller Mauerwerksbau, Mischmauerwerk, teilweise Sandstein; Stahlbetonstütze über Fenster und Türen, Decken aus Stahlbeton bzw. Stahlträger mit Ziegelmauerwerk (Gewölbedecken, Streifenfundamente, Satteldach in Holzkonstruktion mit Ziegeldeckung; Rückbau Verbindungsgang: Abbruch eines unterirdischen Verbindungsganges, inkl. Ausmauern und Abdichten der verbleibenden Öffnung; inkl. Sortierung und Deponiegebühren; L X B X H: 28,5 m x 4,5 m x 3,3 m; WU-Bodenplatte auf Sauberkeitsschicht; WU- Betonwände mit Perimeterdämmung; Stahlbetondecke mit Gefälleestrich, Wärmedämmung, Abdichtung; Errichtung Wasserhal-

tungsanlage, offen, Baugrubengrundafläche ca. 1000 m²; CPV-Referenznummer: 45215130, 45111000; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit

- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 01/0211/08: Beginn: 09.12.2008, Ende: 27.02.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 09.10.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 0211/08: 34,21 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0211/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B.

im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 17,85 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

- k) Einreichungsfrist: 28.10.2008, 11.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883784, Fax: 4883773, E-Mail: CBoernert@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Haus A, Erdgeschoss, Briefkasten neben Zimmer 014
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Haus A, EG Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 01/0211/08:

28.10.2008, 11.00 Uhr

- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschl. der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen siehe Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 02.12.2008
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: ARCADIS HOMOLA AG; Frau Flemming, Tel.: (0351) 8994929

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883859, Fax:

- 4883805, E-Mail: bisrael@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Neubau Kindertageseinrichtung, Vergabe-Nr. 0016/08**
- d) Weinböhlauer Str. 12, 01127 Dresden
- e) **Los 7 - Zimmerarbeiten:** 3 gerade Holztreppe mit je 16 Stg. 3 Podeste ca. 6,50 x 2,60 m als Holzbalkendecke mit Geländer; ca. 50 m Holzhandläufe; ca. 100 m Rammenschutz 250/20 mm
Los 10 - Fliesen- und Plattenarbeiten: ca. 210 m² Wandfliesen; ca. 180 m² Bodenfliesen; ca. 12 m² Terrazzoplatten für Innentreppe; ca. 15 m² Betonwerksteinplatten für Außentreppe; Zuschlagskriterien: - Eignung des Bieters insbesondere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit; - Preis; - Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung mit dem Angebot ist nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 7/0016/08: Beginn: 28.11.2008, Ende: 27.02.2009; 10/0016/08: Beginn: 28.01.2009, Ende: 27.02.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 09.10.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 7/0016/08: 20,23 EUR; 10/0016/08: 21,10 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ##/0016/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet.
- Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 23.10.2008; Zusätzliche Angaben: Los 7: 10.00 Uhr, Los 10: 11.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883798, Fax: 4883773, E-Mail: cherrmann@dresden.de; Bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss - Haus A, neben Zimmer 14, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden.
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 7/0016/08: 23.10.2008, 10.00 Uhr; Los 10/0016/08: 23.10.2008, 11.00 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme
- q) gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) 24.11.2008
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: Architekturbüro Steinbrück, Frau Steinbrück, Tel.: (0351) 2654377; Hochbauamt, Frau Israel, Tel.: (0351) 4883859
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Straße 19, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883305, Fax: 4883805, E-Mail: HBabetzke@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- d) **106. Grundschule, Sporthalle, Großenhainer Straße 187, 01129 Dresden**
- e) **Los 08 - Metallbauarbeiten (Alu-Glas u. Sonnenschutz):** Pfosten-Riegel-Fassade, Alu-Glas, insgesamt 165 m²; Außen- und Innentüren Pfosten-Riegel-Konstruktion, Alu-Glas bzw. Alu 4 St; Sonnenschutz 130 m²
Los 09 - Trockenbauarbeiten: Installationsvorsatzschale 20 m²; GK-Decke abgehängt F30 85 m²; Decke unter Decke 38 m²; Dachschrägenbekleidung F30 90 m²; Dämmung/Dampfsperre 72 m²
Los 10 - Malerarbeiten: Beschichtung innen, Dispersion K1 bis K3 1150 m²; Beschichtung innen, Dispersionssilikatlasur 195 m²; Beschichtung außen, Acryl 305 m²; Beschichtung Stahlblechzargen 14 St.; Beschichtung Holz innen 605 m²
Los 11 - Tischlerarbeiten: Holztüren mit Kunststoffoberfläche 14 St.; WC-Trennwände 3 St.; Sichtschutzwände 4 St.; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: ja; Los 08: Werk- und Montageplanung
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 08/0015/08: Beginn: 12.01.2009, Ende: 05.03.2009; 09/0015/08: Beginn: 10.02.2009, Ende: 09.03.2009; 10/0015/08: Beginn: 06.03.2009, Ende: 22.05.2009; 11/0015/08: Beginn: 10.03.2009, Ende: 29.05.2009
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 08.10.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 08/0015/08: 15,80 EUR; 09/0015/08: 14,73 EUR; 10/0015/08: 14,82 EUR; 11/0015/08: 14,79 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ##/0015/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung
- auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 23.10.2008; Zusätzliche Angaben: Los 08: 13.00 Uhr; Los 09: 13.30 Uhr; Los 10: 14.00 Uhr; Los 11: 14.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883798, Fax: 4883773, E-Mail: CHerrmann@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten Haus A, EG, neben Zimmer 014, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, 01067 Dresden, Hamburger Str. 19, Haus A, EG Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 08/0015/08: 23.10.2008, 13.00 Uhr; Los 09/0015/08: 23.10.2008, 13.30 Uhr; Los 10/0015/08: 23.10.2008, 14.00 Uhr; Los 11/0015/08: 23.10.2008, 14.30 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich eventueller Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen

HAUSVERWALTUNG- UND IMMOBILIEN GmbH

seit 1993

JÖRG KNOTT
Geschäftsführer

Bodenbacher Straße 45 · 01277 Dresden · Telefon: (03 51) 3 16 73-0 · Telefax: (03 51) 3 16 73-25 · www.knott-hausverwaltung.de · info@knott-hausverwaltung.de

Suchen Sie eine Baustelle?

www.dresden.de/stadtentwicklung

Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

- t) 28.11.2008
 u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
 v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01067, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: post@idd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: Gebäudeplanung - Ingenieurbüro G. Schmiedel, Tel.: (0351) 210460

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883872, Fax: 3805, E-Mail: tsteinert@Dresden.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

- c) **Neubau Kindertageseinrichtung**
 d) Zschertnitzer Weg 23, 01217 Dresden

- e) **Los 5 Dach (Gewerk 003 - Landschaftsbauarbeiten):** 790 m² Einsaatbegrünung extensiv; 790 m² Extensivsubstrat, 10 cm; 790 m² Schutz-, Drän- u. Filterschicht, PP, Dachbegrünung, 20 mm; 7550 m²/3a Unterhaltspflege für vier Jahre (Gewerk 021 - Dachabdichtungsarbeiten) 865 m² Trenn- u. Dampfsperrebahn liefern u. verlegen; 765 m² Wärmedämmung DAAdh, EPS 035, 200 mm dick liefern u. verlegen; 905 m² Dachabdichtung, PYE-G200, kaltselbstkl., untere Lage liefern u. verlegen; 905 m² Dachabdichtung, PYE-KTG250 S5, obere Lage wurzelfest liefern u. verlegen; 3 St. Lichtkuppel Acryl, 3-schichtig, 100/100 cm, liefern u. verlegen; (Gewerk 022 - Klempnerarbeiten) 50 m Hänge rinne, halbrund, Titan-Zinkblech, DN 100; 30 m Fallrohr, rund, Titan-Zinkblech, DN 100; 50 m Rinneneinhang, Titan-Zinkblech, Z333; 107 m Attikaabdeckung, Alu-pulverbeschichtet, Z400, 2 mm

Los 8 Estrich (Gewerk 025 - Estricharbeiten): 115 m² Trittschalldämmplatte, EPS-TSD, 30 mm dick, liefern u. verlegen; 1156 m² Wärmedämmung EPS-WD, DEO 10-70 mm dick, liefern und verlegen; 195 m² Zementestrich schwimmend, C30, 55-65 cm dick, liefern u. verlegen; 1.242 m² Heizestrich A, schwimmend, C30, 75 mm dick, liefern u. verlegen; 225 m² Estrichbewehrung, Stahlfasern; 4 St. Eingangsmatten aufrollbar, mit Rahmen, Rauhaar, verschiedene Größen

Los 10 Tischler - innen (Gewerk 026 - Tischlerarbeiten): 48 St. Innentüren kompl. mit Stahlzarge, 1-flg., bis 1000x2125, Objektqualität; 2 St. mobile Glasrahmentrennwand, 5-teilig,

handbetrieben, 6,15x2,75 m; 30 m WC-Trennwandsystem für Kitas, Stahlblech mit Wabenkerneinlage; 22 m² Brandschutzelemente Holz/Glas als Festverglasung mit Durchgangstüren; 52 St. Drückergarnituren Nylon-Stahl, Objektqualität; 1 St. Gruppenschließenanlage; Los 19, Heizung/Lüftung; Montage von 1 St. Fernwärmestation 90 kW, 1 St. Ladespeicher 300 l, 1 St. Heizungsverteilung, ca. 1400 m² Fußbodenheizung, 13 St. Heizkörper mit Zubehör, ca. 670 m Kupferrohr DN 15- DN 50 einschl. Dämmung, ca. 20 m Stahlrohrleitung DN 32 einschl. Dämmung, 2 St. Einrohrlüftungsanlage

Los 20 Sanitär: Montage von ca. 85 m SML-Rohr und ca. 160 m HAT-Abflussrohr, ca. 950 m Edelstahlrohr DN 15-DN 32 einschl. Dämmung, ca. 70 sanitären Einrichtungsgegenständen und Zubehör

Los 22 Aufzug: Lieferung und Montage, eines Kleingüteraufzuges 100 kp, Förderhöhe ca. 3,32 m, 2 Etagen, 2 vertikale Schiebetüren, Übereck-Beladung, Material Edelstahl; zusätzlich 2 Umfassungszargen der Schiebetüren für Mauerwerk, Material Edelstahl; Zuschlagskriterien: - Preis; - Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung mit dem Angebot ist nachzuweisen

- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja; Zusätzliche Angaben: Ausschreibung der restlichen Lose zum späteren Zeitpunkt
 g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 5/0020/08: Beginn: 16.02.2009, Ende: 13.06.2009; 8/0020/08: Beginn: 30.03.2009, Ende: 16.05.2009; 10/0020/08: Beginn: 23.03.2009, Ende: 18.09.2009; 19/0020/08: Beginn: 09.02.2009, Ende: 18.09.2009; 20/0020/08: Beginn: 23.02.2009, Ende: 18.09.2009; 22/0020/08: Beginn: 18.05.2009, Ende: 31.08.2009
 i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 09.10.2008 erfolgen.
 j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 5/0020/08: 17,11 EUR; 8/0020/08: 16,52 EUR; 10/0020/08: 18,09 EUR; 19/0020/08: 18,36 EUR; 20/0020/08: 18,27 EUR; 22/0020/08: 9,67 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ##/0020/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank

Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 5/0020/08: 11,90 EUR; 8/0020/08: 11,90 EUR; 10/0020/08: 11,90 EUR; 19/0020/08: 11,90 EUR; 20/0020/08: 11,90 EUR; 22/0020/08: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

- k) Einreichungsfrist: 27.10.2008; Zusätzliche Angaben: Los 5: 27.10.2008, 9.30 Uhr; Los 8: 27.10.2008, 10.00 Uhr; Los 10: 27.10.2008, 10.30 Uhr; Los 19: 27.10.2008, 11.00 Uhr; Los 20: 27.10.2008, 13.00 Uhr; Los 22: 27.10.2008, 13.30 Uhr;

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Dresden, PF: 01001, PLZ: 120020, Telefon: (0351) 4883772, Fax: (0351) 4883773, E-Mail: KKoppe@Dresden.de; Bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Erdgeschoss - Haus A, neben Zimmer 14, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden

- m) Deutsch
 n) Bieter und deren Bevollmächtigte
 o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Raum 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 5/0020/08: 27.10.2008, 09.30 Uhr; Los 8/0020/08: 27.10.2008, 10.00 Uhr; Los 10/0020/08: 27.10.2008, 10.30 Uhr; Los 19/0020/08: 27.10.2008, 11.00 Uhr; Los 20/0020/08: 27.10.2008, 13.00 Uhr; Los 22/0020/08: 27.10.2008, 13.30 Uhr

- p) alle Lose: Mängelansprüchbürgschaft in Höhe von 3 % der Abrechnungssumme

- q) gemäß Verdingungsunterlagen
 r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eig-

nungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

- t) 28.11.2008
 u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
 v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: Harmel+Löser Architekten, Glacisstr. 26, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 8026707, Fax: (0351) 8048621; harmelloeser@web.de; Hochbauamt, Hr. Steinert, Tel.: (0351) 4883872, Fax: (0351) 4883805

- a) Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch STESAD GmbH, Treuhänderischer Sanierungsträger der Landeshauptstadt Dresden, Königsbrücker Str. 17, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 494730, Fax: 4947360, E-Mail: info@stesad.de

b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

- c) Bauleistungen nach VOB/A im Bauabschnitt III/IV, Akustikvorhänge

d) Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden e.V., Glacisstr. 30-32, 01099 Dresden

- e) **Los 7 - Akustikvorhänge:** 423 m² Akustikvorhänge, 100 lfd. m Schienensystem; Zuschlagskriterien: Preis, Qualität, Referenzen, Wirtschaftlichkeit

- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 7/III: Beginn: 12.01.2009, Ende: 16.01.2009

- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Architekturbüro Neu.Bollrich.Hofmann.Gechter, Herr Neu, Liststr. 10, 01127 Dresden, Tel.: (0351) 8014601, Fax: 8014601, E-Mail: mail@nbhg-architekten.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 07.10.2008, 14.00 Uhr; digital einsehbar: nein

- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 7/III: 15,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg für Los 7 ausgestellt auf Zahlungsempfänger: Architekten Neu.Bollrich.Hofmann.Gechter, Kreditinstitut: Ostsächsische Sparkasse Dresden, Kontonummer: 3120154546, Bankleitzahl: 85050300, Verwendungszweck: HSKD / LOS7; Der Betrag wird nicht erstattet.

- k) Einreichungsfrist: 08.10.2008, 13.00 Uhr

- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: STESAD GmbH, Treuhänderischer Sanierungsträger der

Landeshauptstadt Dresden, Königsbrücker Str. 17, 01099 Dresden, Telefon: (0351) 494730, Fax: 4947360

- m) Deutsch
 n) Bieter und deren Bevollmächtigte
 o) Ort der Eröffnung der Angebote: STESAD GmbH, Königsbrücker Str. 17, 01099 Dresden, 2. OG, Raum 212; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: bei Gesamtvergabe 7/III: 09.10.2008, 13.00 Uhr
 p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
 q) Zahlungsbedingungen gemäß Verbindungsunterlagen
 r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 s) Nachweise zur Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A, § 8 Nr. 3 Abs. 2 und gemäß VOB/A § 8 Nr. 5 Abs. 2
 t) 08.11.2008
 u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
 v) RP Dresden, Referat 33/34, Gewerbeamt, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 825-3412/13, Fax: (0351) 825-9999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Architekturbüro Neu.Bollrich.Hofmann.Gechter, Herr Neu, Tel.: (0351) 8014601, Fax: 8014602; allgemein: STESAD GmbH, Frau Werner, Telefon: (0351) 4947331

Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 10.10.2008 erfolgen.

- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 5168/08: 14,49 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5168/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Kontonummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format), erfolgt dessen Auslieferung, bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen, auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
 k) Einreichungsfrist: 21.10.2008, 9.30 Uhr; Zusätzliche Angaben: bis Eröffnungstermin
 l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, bei persönlicher Abgabe: Briefkasten, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG neben Zi. 014, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883798, Fax: 4883773, E-Mail: cherrmann@dresden.de
 m) Deutsch
 n) Bieter und deren Bevollmächtigte
 o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los / 5168/08: 21.10.2008, 9.30 Uhr
 p) gemäß ZVB E-StB, Teil B. Ergänzungen für den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116
 q) Zahlungsbedingungen gemäß Verbindungsunterlagen
 r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu

machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

- t) 12.11.2008
 u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: nicht zulässig
 v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerbeamt, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/3313, Fax: 8259301, E-Mail: post@lidd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Leidhold, Telefon: (0351) 4889836

SDV · 40/08 · Verlagsveröffentlichung

KIF - kino in der fabrik

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, bschnelle@dresden.de
 b) **Bauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
 c) **Dresden-Trachau 1. BA: Wilder-Mann-Straße, Stephanstraße und Böttgerstraße zw. Platanenstraße und Schützenhofstraße bis Ende - Ausrüstung öffentliche Beleuchtung**
 d) **Vergabe-Nr.: 5168/08**, 01129 Dresden
 e) 700 m Lieferung und Verlegung Erdkabel einschl. Abdeckmaterial; 21 St. Lieferung und Montage Zierleuchte und Kandelaber, Lichtpunkthöhe 3,4 m einschl. Sicherungskästen, Korrosionsschutz und Leuchtmittel; Zuschlagskriterien: Preis
 f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
 g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5168/08: Beginn: 01.12.2008, Ende: 15.02.2009
 i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Te-

Der Sommer geht zu Ende, die herbstlichen Feiertage nähern sich, es ist wieder Zeit fürs Kino. Insbesondere für Menschen, die dort schon seit Jahren nicht mehr waren und nun endlich mal das „Kino in der Fabrik“ kennenlernen und dort auf „WOLKE 9“ schweben möchten. Andreas Dresens großartiger Film über eine Liebe im reifen Alter läuft täglich 17.15 und 19.45 Uhr. Seinen Bundesstart hat der Film „10 SEKUNDEN“. Zwei Flugzeuge stoßen zusammen und stürzen ab. Viele Menschen finden den Tod und für die Überlebenden und Hinterbliebenen ist nichts mehr so, wie es war. Wer trägt die Schuld, wer trägt sie mit, wie soll es weitergehen für jene, die zurückbleiben und mit dem Trauma nicht fertig werden. Ein sehr ergreifender und feinfühler Film, der nicht die Katastrophe, sondern ihre Nachwirkungen zum Inhalt hat.

Des weiteren bieten wir „FINNISCHER TANGO“, in dem weniger getanzt, als aktive gegenseitige Lebenshilfe geboten wird. Alex, heruntergekommener Tangospieler, trifft auf eine Theatertruppe von Behinderten. Man rauf sich zusammen und das hilft beiden Seiten. Eine liebevolle Komödie über Vertrauen und Zusammenhalt. Und weil es thematisch so schön passt, haben wir als



„Fundsache“ noch den Film „VERRÜCKT NACH PARIS“ ausgegraben, die amüsante Geschichte einer Gruppe Behinderter, der ein „Ausbruch“ nach Paris gelingt. Im Schwarzen Salon des KIF können Sie bis zum 10. Oktober eine Ausstellung über die Entwicklung des Stadtteils Löbtau in den letzten Jahrzehnten, speziell den letzten 10 Jahren besichtigen.

Impressum

Dresdner Amtsblatt
 Mitteilungsblatt der
 Landeshauptstadt Dresden
 www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
 Die Oberbürgermeisterin
 Amt für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 Dr.-Külz-Ring 19
 Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
 Telefon (03 51) 4 88 24 35/26 81
 Telefax (03 51) 4 88 22 38
 E-Mail presseamt@dresden.de
 www.dresden.de

Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich)

Heike Großmann (stellvertretend)

Sylvia Siebert, Jörg Matzdorff

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

SDV Verlags GmbH, Tharandter Straße 31-33
 01159 Dresden

Geschäftsführer: Christoph Deutsch (verantwortlich)

Telefon (03 51) 45 68 01 11

Telefax (03 51) 45 68 01 13

E-Mail: heike.wunsch@sdv.de

www.sdv.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
 Tharandter Straße 23-27, 01159 Dresden

Daniela Hantschack, Telefon (03 51) 4 20 31 83

Telefax (03 51) 4 20 31 86,

E-Mail daniela.hantschack@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH

Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.



**Schwarz-Gelb als
Versuchung, die
Grenzen des Daseins
einfach nur
hinwegzubrüllen.
Szene zeigt Zähne**

Schwarzer Hals Gelbe Zähne – Teil 2
320 Seiten, 23,90 Euro, ISBN 978-3-9810516-9-8

Erscheint am 1. November 2008.

» dresdner edition

Gut für Ihr
Image:

Blaurock & Nuglisch

Strategisches Marketing . Public Relations . Klassische Werbung . Neue Medien



www.blaurock-nuglisch.de